

# Versuchsergebnisse aus Bayern 2009

## Faktorieller Sortenversuch Winterweizen



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

**Herausgeber:** Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung  
Am Gereuth 8, 85354 Freising  
©

Autoren: U. Nickl, L. Huber, A. Wiesinger, R. Graf, M. Schmidt  
Kontakt: Tel: 08161/71-3628, Fax: 08161/71-4085  
Email: [ulrike.nickl@LfL.bayern.de](mailto:ulrike.nickl@LfL.bayern.de)

**Versuch 102: Faktorieller Sortenversuch zur Beurteilung von Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag****Inhaltsverzeichnis**

Allgemeine Hinweise .....	3
Ertragsentwicklung und Vegetationsverlauf in Bayern .....	5
Sortenbeschreibung .....	10
Versuchsbeschreibung .....	11
Geprüfte Sorten/Stämme.....	12
Standortbeschreibung und Anbaubedingungen .....	14
Düngung und Pflanzenschutz.....	16
Kommentar.....	18
Kornertrag relativ, Sorten und Orte, 2009 .....	22
Kornertrag absolut, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, 2009 .....	25
Kornertrag relativ, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, 2009 .....	27
Kornertrag absolut, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, mehrjährig.....	29
Kornertrag relativ, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, mehrjährig.....	30
Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2009 .....	35
Rentabilität des Produktionsmitteleinsatzes.....	40
Beobachtungen und Feststellungen .....	46

## Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Versuchsbericht soll die Versuchsergebnisse ausführlich, und dennoch in kompakter Form, darstellen. Er enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau in Bayern, die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen. Die ebenfalls enthaltene Sortenbeschreibung beruht auf mehrjährigen bayerischen Versuchsergebnissen; die Ausprägung der einzelnen Sortenmerkmale ist in der bewährten Symbolform dargestellt. Neu ab 2006 ist die Einteilung Bayerns in vier Anbaugebiete (vgl. Karte Seite 5). Die Ergebnisse werden getrennt für jedes Anbaugebiet dargestellt.

### Erklärung der Mittelwertberechnungen

Bei faktoriellen Versuchen werden die Auswertungen bis hin zur Darstellung der Mittelwerte mit Konfidenzintervallen getrennt für jede Stufe durchgeführt.

Die in den Tabellen mit Relativzahlen enthaltenen Mittelwerte (MW) sind wie folgt berechnet:

Die Relativzahlen für die einzelnen Versuchsorte werden auf der jeweiligen Basis (= Mittelwert) des Einzelortes berechnet, bei faktorieller Darstellung auf Basis je Faktorstufe.

Die Mittelwerte über die Orte werden auf der Basis des Gesamtdurchschnittes je Stufe, bzw. über alle Stufen, gebildet, d.h. es wird als Bezugsbasis das absolute Ertragsmittel in jedem Anbaugebiet verwendet und damit der Relativwert der Sorten berechnet (absolutes Sortenmittel bezogen auf absolutes Versuchsmittel).

### Ein- und mehrjährige Mittelwerttabellen mit statistischer Beurteilung

Unter „mehrjährig“ sind alle Sorten aufgeführt, die dreijährig, zweijährig oder einjährig im Landessortenversuch angebaut waren. Für diese Sorten werden aber auch Ergebnisse aus den Wertprüfungen herangezogen. Die unterschiedliche Anzahl an Prüfjahren und/oder -orten wird durch ein statistisches Modell ausgeglichen. Damit sind alle Sorten, unabhängig von ihrer Prüfdauer und den jeweiligen Orten, unverzerrt untereinander vergleichbar.

Liegen drei Versuchsjahre (das erste Jahr kann auch WP3 sein) vor, so kann das Ergebnis als endgültig gesichert angesehen werden. Damit ist eine abschließende Bewertung der Sortenleistung möglich. Als „vorläufig“ wird das Ergebnis bezeichnet, wenn die jeweilige Sorte in 2 Jahren (das erste Jahr kann auch WP3 sein) im Versuch stand. Als „Trend“ ist das auf 3 Jahre hochgerechnete Ergebnis zu betrachten, wenn Daten nur im aktuellen Prüfjahr (nur LSV) tatsächlich erhoben wurden.

Die aufgeführten Mittelwerte sind berechnet, als ob die aufgeführten Sorten jeweils an allen Orten in allen Jahren vorhanden gewesen wären.

Die Mittelwertvergleiche sind wegen der stark unterschiedlichen Anzahl an Ergebnissen je Sorte nunmehr graphisch dargestellt. Für jede Sorte wird der Mittelwert mit 95%-Konfidenzintervall eingetragen. Die Werte sind der besseren Übersichtlichkeit wegen absteigend sortiert.

Zwei Mittelwerte unterscheiden sich dann signifikant, wenn ihre Intervalle nicht den jeweils anderen Mittelwert einschließen. Je mehr Ergebnisse in den Mittelwert einer Sorte einfließen, desto kleiner wird das Konfidenzintervall.

Unterscheiden sich Sortenmittelwerte nicht signifikant, so heißt dies nicht zwangsläufig, dass die Sorten gleichwertig sind; vielmehr können diese Unterschiede bei der gewählten Irrtumswahrscheinlichkeit wegen der Streuung der Einzelergebnisse nicht statistisch abgesichert werden.

## Allgemeine Hinweise - Fortsetzung

### Auswertung nach Anbaugebieten

In Deutschland wurde ein länderübergreifendes Versuchswesen vereinbart, das mit hoher Effizienz regionale Sortenempfehlungen erlaubt. Nicht politische, sondern pflanzenbauliche Gebiete bilden die Grundlage für Versuchsserien. Diese Anbaugebiete setzen sich aus Boden-Klima-Räumen zusammen, die auf der Basis von Boden- und Klimaparametern gebildet wurden. In der Abbildung sind die Anbaugebiete für Wintergetreide dargestellt. Bayern ist hier in vier Gebiete unterteilt:

- Höhenlagen Südost (17)
- Fränkische Platten (21)
- Tertiärhügelland/Gäu (22)
- Jura/Hügelland (23)

Nicht alle Getreidearten haben in den Höhenlagen Südost eine Anbaubedeutung, sodass dieses Gebiet nicht immer belegt ist.

Die Anbaugebiete orientieren sich nicht an politischen Grenzen, sondern reichen teilweise in benachbarte Bundesländer.

Für jedes Anbaugebiet werden weitere Anbaugebiete entsprechend ihrer genetischen Korrelation (= Ähnlichkeit) als „Überlappungsgebiete“ definiert und auf diese Weise dynamische Großräume gebildet. Die relevanten außerbayerischen Überlappungsgebiete sind die Gebiete 15, 16 und 19, davon aber jeweils nur die an die bayerischen Anbaugebiete angrenzenden Teilgebiete. Die Daten aus den Überlappungsgebiet werden je nach Ähnlichkeitsgrad gewichtet und bilden gemeinsam mit den Daten des Anbaugebietes die Basis für die Auswertung und Ergebnisdarstellung. Bei den einjährigen Tabellen ist die Zahl der Versuche, aus denen das Ergebnis gebildet wurde, angegeben. Für ein zuverlässiges Ergebnis sollen mindestens fünf Versuche vorliegen.

Bei den mehrjährigen Tabellen liegen jeweils hinreichend viele Versuche zugrunde, sodass hier auf die Angabe der genauen Zahl verzichtet wird.

In den Grafiken sind die Mittelwerte je Sorte der Stufe 2 mit den jeweiligen Konfidenzintervallen dargestellt. Die Größe des Vertrauensintervalls hängt von der Zahl der Versuche ab, aus denen der Mittelwert gebildet wurde. Je mehr Versuche, desto kleiner das Vertrauensintervall.

### Zeichenerklärung für die Sortenbeschreibung:

+++	sehr gut, sehr hoch, sehr früh, sehr kurz
++	gut bis sehr gut, hoch bis sehr hoch, früh bis sehr früh, kurz bis sehr kurz
+	gut, hoch, früh, kurz
(+)	mittel bis gut, mittel bis hoch, mittel bis früh, mittel bis kurz
o	mittel
(-)	mittel bis schlecht, mittel bis gering, mittel bis spät, mittel bis lang
-	schlecht, gering, spät, lang
--	schlecht bis sehr schlecht, gering bis sehr gering, spät bis sehr spät, lang bis sehr lang
---	sehr schlecht, sehr gering, sehr spät, sehr lang

### Bedeutung der in Noten ausgedrückten Ausprägungen in den Boniturtabellen:

1	fehlend bis gering
2	sehr gering bis gering
3	gering
4	gering bis mittel
5	mittel
6	mittel bis stark
7	stark
8	stark bis sehr stark
9	sehr stark

## Ertragsentwicklung und Vegetationsverlauf in Bayern

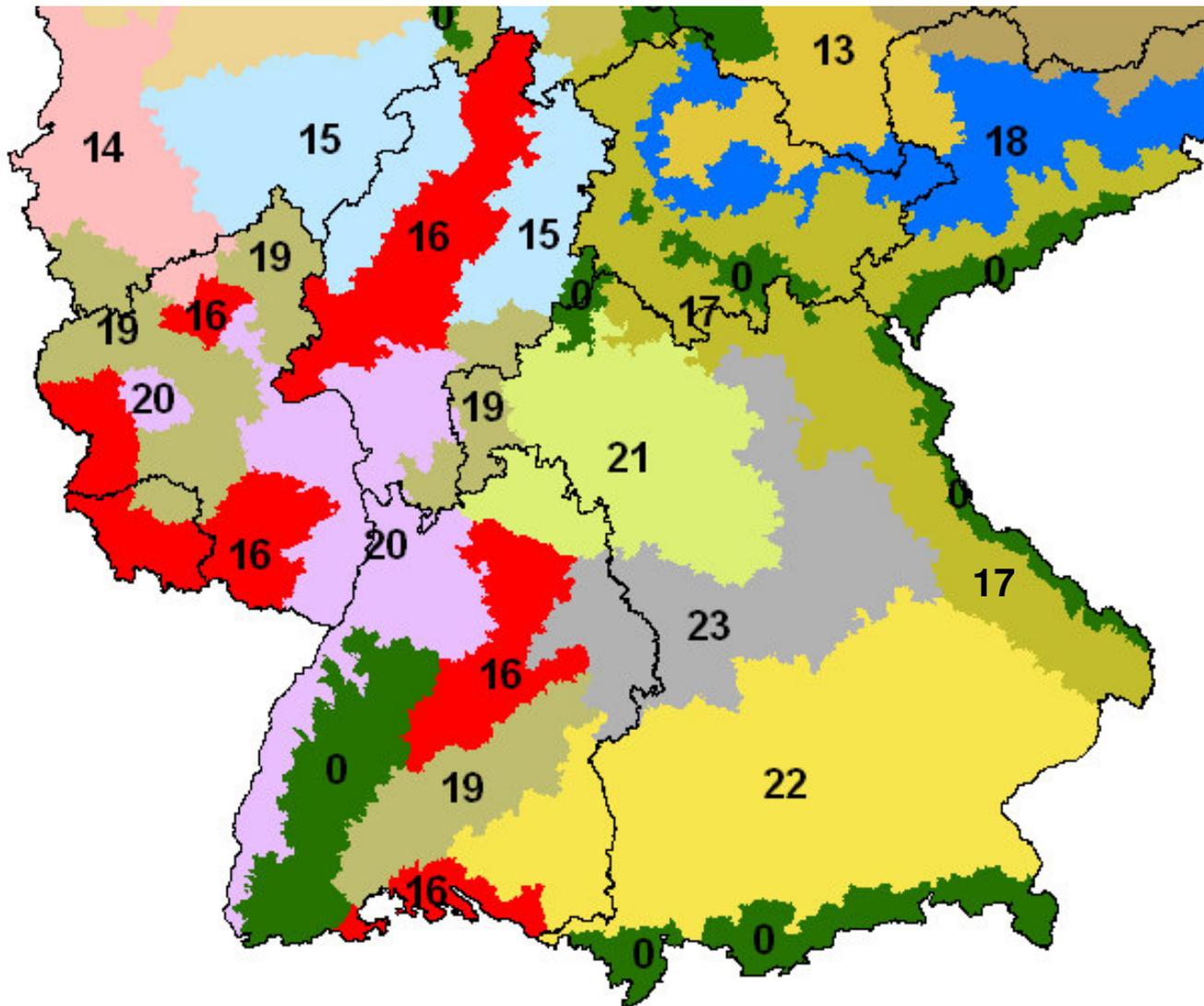
Die Aussaatflächen für Winterweizen stiegen in Bayern 2008/09 um 22 000 ha bzw. 4 % an. Aufgrund der geringeren Erträge fällt die Erntemenge jedoch etwas niedriger als 2008 aus.

In Bayern konnte mit rund 70 dt/ha nur ein durchschnittlicher Winterweizenertrag erzielt werden. Im Vergleich zum Vorjahr fielen die Hektarerträge um 4 dt. Auch deutschlandweit wird das letztjährig sehr gute Ergebnis nicht ganz erreicht. Im Gegensatz zu Bayern wird jedoch im Norden Deutschlands von deutlich überdurchschnittlichen Weizenerträgen berichtet. In Bayern enttäuschten die Erträge und Kornqualitäten vor allem auf den besseren Standorten, an denen die häufigen Niederschläge für die Ertragsbildung nicht förderlich waren. Sie konnten die Abreife kaum hinauszögern und verstärkten nur noch den Krankheitsdruck, so dass insbesondere bei anfälligen Sorten ohne intensivem Pflanzenschutz nur schwache Tausendkorn- und Hektolitergewichte zu verzeichnen waren. Auf den leichten Standorten mit geringer Wasserspeicherfähigkeit führte die gute Wasserversorgung dagegen zu überdurchschnittlichen Erträgen. Die Proteingehalte der Qualitätsweizen fallen heuer etwa um einen halben Prozentpunkt geringer als im letzten Jahr aus. Bedingt durch die Niederschläge zur Weizenblüte wurde während der Abreife über den Fusarienbefall und die Mykotoxinbelastung spekuliert. Die bisherigen Analysen zeigen aber im Mittel der bayerischen Ernte Toxingehalte, die im Hinblick auf die Grenzwerte für Nahrungsmittel unproblematisch sind. Auswuchs und ungenügende Fallzahlen waren bayernweit kein Thema.

Die Aussaat konnte im Herbst meist rechtzeitig und unter guten Bedingungen erfolgen. Der Winterweizen überstand den langen und kalten, erst gegen Mitte Februar schneereicheren Winter in der Regel ohne Auswinterungsschäden. Durch den abrupten Wechsel Anfang April von winterlicher zu frühlingshafter Witterung konnte der Entwicklungsrückstand rasch aufgeholt werden. Die hohen

Temperaturen im Mai in Verbindung mit häufigen Regen- und Gewittertagen ließen die Bestände gut gedeihen, sorgten aber auch für gute Infektionsbedingungen für Pilzkrankheiten. Bis Ende Juli hielt die wechselhafte Witterung an. Erst gegen Monatsende nahm die Schauerneigung ab und die Erntebedingungen besserten sich. In den früheren fränkischen Lagen konnte die Ernte zügig durchgeführt werden, wogegen in Südbayern Schauer immer wieder für Druschpausen sorgten. Trotzdem blieben die Fallzahlen stabil und erreichten die Anforderungen.

Blattseptoria entwickelte sich 2009 wie in den Vorjahren zur dominierenden Krankheit. Aber auch Braunrost trat vor allem in Nordbayern massiv auf. Erstmals seit Jahren konnte heuer wieder Schneeschimmel auf Blättern, erkennbar an großen verwaschenen Flecken, und Ähren beobachtet werden. Da die Symptome, die der Pilz auf der Ähre verursacht, nicht von denen der toxinbildenden Ährenfusarien zu unterscheiden sind, wurde der keine giftigen Substanzen bildende Schneeschimmel in der Praxis häufig für den sonst üblichen Ährenfusariumerreger gehalten.



**Anbaugebiete Getreide**

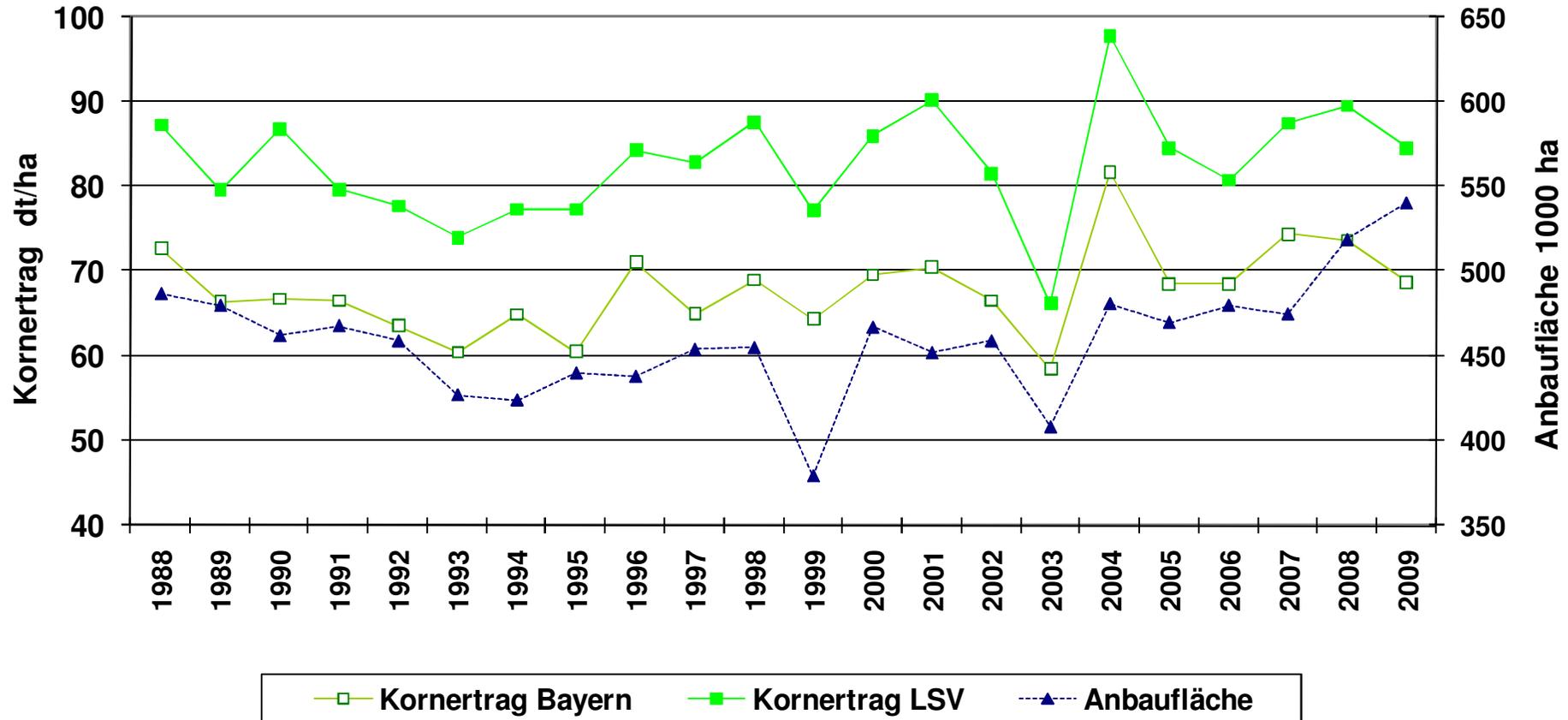
**Bayerische und benachbarte Regionen**

- 15 Höhenlagen Mitte/West
- 16 Mittellagen Südwest
- 17 Höhenlagen Südost
- 19 Höhenlagen Südwest
- 21 Fränkische Platten
- 22 Tertiärhügelland/Gäu
- 23 Jura/Hügelland

## Sortenverbreitung in Bayern

Sorte	Saatgutvermehrung in % Meldefläche					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Cubus</b>	12.7	17.9	16.0	16.3	17.7	16.6
<b>JB Asano</b>	-	-	-	-	0.7	9.4
<b>Hermann</b>	0.1	6.2	10.0	9.7	10.8	8.2
<b>Impression</b>	-	0.4	7.5	8.3	5.2	6.6
<b>Manager</b>	-	-	0.9	0.9	4.1	5.9
<b>Akteur</b>	0.6	2.2	2.3	3.6	4.5	5.7
<b>Schamane</b>	-	0.2	3.4	6.4	5.3	5.1
<b>Potenzial</b>	-	-	0.5	1.6	5.5	3.9
<b>Tommi</b>	14.4	13.4	11.5	6.4	5.4	3.8
<b>Pamier</b>	-	-	-	-	0.1	3.3
<b>Türkis</b>	0.1	4.7	5.8	4.9	4.2	3.1
<b>Jenga</b>	-	-	-	1.2	3.1	2.8
<b>Gesamt (ha)</b>	<b>7058</b>	<b>6030</b>	<b>6041</b>	<b>5830</b>	<b>5443</b>	<b>5023</b>

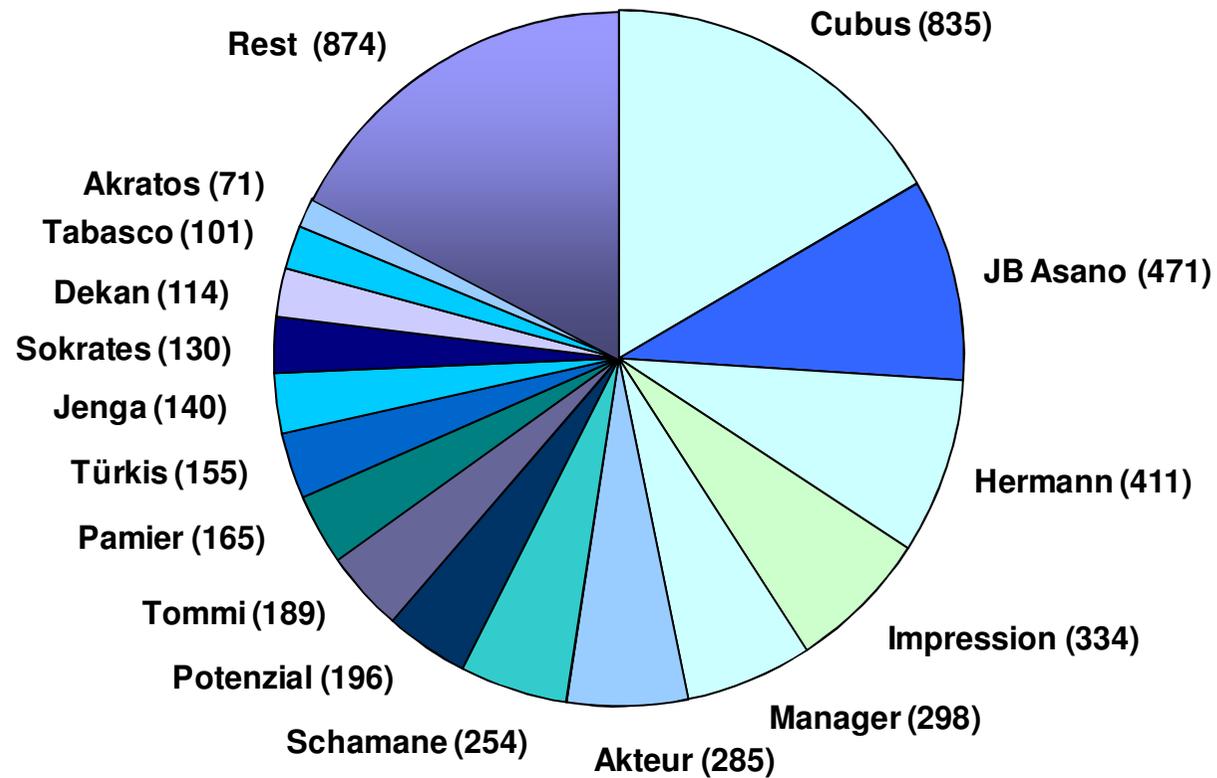
### Winterweizenerzeugung in Bayern



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung: Bodennutzung in Bayern, 2009 (vorläufig)

# Vermehrungsflächen Winterweizensorten

Bayern 2009, Gesamt 5023 ha



Sortenbeschreibung

Sorte	Back- quali- tät <sup>2)</sup>	Fall- zahl <sup>2)</sup>	Mehl- aus- beute <sup>2)</sup>	Roh- pro- tein <sup>2)</sup>	Sedi <sup>2)</sup>	Kornertrag nach Intensität			Best.- dich- te	TKG	Win- ter- härte <sup>2)</sup>	Halm- länge	Stand- fest- keit	Rei- fe	Resistenz gegen							
						DS	niedrig	normal							Mehl- tau <sup>2)</sup>	Gelb- rost <sup>2)</sup>	Braun- rost	Halm- bruch <sup>2)</sup>	Sept. tritici	DTR <sup>2)</sup>	Spelz- bräune <sup>2)</sup>	Fusa- rium
Akteur	E	++	+	++	+++	(-)	(-)	(-)	o	o	(+)	(-)	(+)	o	o	--	(+)	(-)	(-)	o	+	(+)
Adler	E	+	+	+++	+++	-	-	--	(-)	+	*	o	+	o	++	+	-	(-)	(+)	o	o	o
Event <sup>1)</sup>	E	++	++	(+)	+++	(-)	(-)	(-)	o	+	*	o	+	-	+	*	(+)	o	(-)	o	*	(+)
Batis	A	o	+	o	+	o	o	o	o	(+)	(+)	(-)	(-)	o	(+)	++	(+)	o	(+)	o	o	+
Sokrates	A	(+)	++	(+)	+	o	o	o	(+)	o	(-)	o	o	o	-	*	-	o	(+)	o	(+)	+
Cubus	A	++	+	(-)	++	(+)	(+)	(+)	o	o	(+)	(+)	o	(+)	++	+	(-)	(-)	o	(+)	+	o
Tommi	A	+	++	(+)	++	o	o	(+)	(-)	o	(-)	o	+	(-)	++	++	-	(+)	(+)	o	(+)	o
Akratos	A	(+)	+	(-)	(+)	(+)	+	(+)	(+)	(+)	o	(-)	(-)	o	+	*	(+)	o	(+)	o	o	+
Türkis	A	++	+	o	+	o	o	(+)	o	o	+	o	(+)	o	+++	+	-	+	o	(-)	(+)	o
Impression	A	+	+	o	++	(+)	(+)	(+)	+	(+)	o	o	o	(-)	++	+	(-)	(-)	(+)	(+)	(+)	+
Schamane	A	++	(+)	(+)	+	(+)	(+)	(+)	o	(+)	(+)	o	o	o	(+)	+	-	(-)	(+)	o	(+)	o
Potenzial	A	++	+	o	++	(+)	(+)	(+)	(+)	(-)	o	(+)	++	(-)	++	+	(+)	(-)	o	o	(+)	o
Format	A	+	+	++	+++	o	(+)	(-)	o	o	*	o	+	-	o	*	o	++	+	o	*	(+)
Jenga	A	(+)	+	(-)	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)	(-)	*	(+)	o	o	+	o	o	o	+	+	(+)	(+)
Kranich	A	++	++	(+)	+	o	o	o	o	(-)	*	(+)	(+)	o	+	+	o	(-)	(+)	o	(+)	(+)
JB Asano	A	(+)	++	o	(+)	+	+	+	o	+	*	o	(+)	(+)	+	+	(+)	o	(-)	(-)	(-)	o
Pamier	A	++	+	o	(+)	(+)	(+)	(+)	o	o	*	(+)	+	o	++	*	+	o	+	o	(+)	+
Profilus <sup>1)</sup>	A	o	o	(-)	(+)	(+)	o	+	(+)	o	*	(+)	(+)	o	+	*	o	o	(-)	o	*	(+)
Manager	B	(+)	(+)	(-)	+	+	+	+	(+)	(-)	o	o	++	(-)	o	o	o	++	(+)	(+)	o	o
Mythos	B	o	+	-	o	(+)	(+)	(+)	(+)	(-)	*	o	+	(-)	(+)	*	o	o	+	(+)	*	+
Julius	B	+	++	(-)	+	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)	*	o	+	(-)	+	+	+	(-)	+	(+)	(+)	o
Sophytra	B	(+)	++	o	(-)	+	++	+	(-)	(+)	*	(+)	+	o	o	*	o	+	(+)	(-)	*	o
Global <sup>1)</sup>	B	o	(+)	-	o	+	+	+	o	+	*	o	o	o	+	*	(+)	o	(+)	o	*	o
Kredo <sup>1)</sup>	B	(+)	+	(-)	o	+	+	+	o	o	*	+	+	(-)	++	*	+	(-)	+	(+)	*	o
Tarkus <sup>1)</sup>	B	(+)	(+)	-	(-)	(+)	+	(+)	(+)	o	*	+	o	-	+++	*	+	o	+	(+)	*	(+)
Hermann	CK	(+)	+	-	-	(+)	+	(+)	(+)	o	o	o	(+)	(-)	++	o	(+)	++	o	o	(+)	+
Skalmeje	C	+	++	--	(+)	(+)	(+)	+	(+)	-	(+)	(+)	+	(-)	+	++	(-)	o	(+)	(-)	(+)	+
Winnetou	C	(+)	++	-	--	++	++	++	o	o	(-)	o	o	o	-	+	(+)	o	(+)	o	o	o
Tabasco	CK	o	+	-	(-)	+	+	+	o	(-)	*	+	+	-	+++	++	++	o	+	(-)	(+)	(+)

<sup>1)</sup> vorläufig beurteilt

<sup>2)</sup> Einstufung nach BSL 2009

\* keine Einstufung

**Versuchsbeschreibung**

**Versuchsanlage:** zweifaktorielle Spaltanlage, 2 Faktoren, 3 Wiederholungen;  
14 Orte davon 3 mit Wertprüfung

**Faktoren:** **1. Sorten:** Hauptsortiment 24 Sorten  
Sorten mit regionaler Bedeutung: 5 Sorten  
Wertprüfung 26 Stämme bzw. Sorten  
(detaillierte Auflistung in Tabelle "Übersicht über die geprüften Sorten/Stämme")

**2. Intensität:** N-Düngung, Wachstumsregulator, Fungizide  
Beschreibung der Stufen (Behandlungen):

	<b>N-Düngung</b>	<b>Wachstumsregulator</b>	<b>Fungizide</b>
<b>Beh. 1</b>	ortsüblich optimal	ohne	ohne
<b>Beh. 2</b>	ortsüblich optimal	mit	nach Bedarf

N-Spätdüngung in allen Stufen einheitlich

## Geprüfte Sorten/Stämme

Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/Sortenbezeichnung	Qualität	Pr.-Art*	Sorteninhaber (Kurzform)	Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/Sortenbezeichnung	Qualität	Pr.-Art*	Sorteninhaber (Kurzform)
1	01968	Batis VGL	A	L	SAUN/STRU	32	03663	Sophytra	B	L	LG
2	02682	Sokrates	A	S	FIHR	33	03596	Profilus	A	L	RAGT/R2N
3	02998	Akteur	E	L	LIPP	34	03818	Kredo	B	L	SAUN/NORD
4	03046	Akratos	A	S	SAUN/STRU	35	03805	Event	E	L	BRGD
5	02800	Winnetou	C	S	FIRL	36	03765	Global	B	L	RAGT
6	03463	Mythos	B	L	SCHW	37	03794	Tarkus	B	L	SAUN/ECK
7	01641	Bussard VGL	E	W	KWLO	40	03452	Esket	A	W	R2N
8	03943	LIPP 03943		W	LIPP	41	03817	SCOB 03817		W	SCOB
9	03976	SCOB 03976		W	SCOB	42	03925	LOCH 03925		W	KWLO
10	04015	LMGN 04015		W	LG	43	03930	SAKA 03930		W	SAKA
11	04016	LMGN 04016		W	LG	44	03933	LOCH 03933		W	KWLO
15	02787	Cubus	A	L	KWLO	45	03935	HADM 03935		W	SWSD/HADM
16	02880	Tommi VRS	A	L	SAUN/NORD	46	03940	SWSD 03940		W	SWSD/HADM
17	02991	Türkis VRS	A	L	SWSD/HADM	47	03948	NORD 03948		W	NORD
18	03110	Hermann	C	L	LG	48	03953	NORD 03953		W	NORD
19	03161	Impression	A	L	SCHW	49	03959	R2N 03959		W	R2N
20	03190	Schamane	A	L	FIHR/ENGS	50	03962	R2N 03962		W	R2N
21	03300	Manager	B	L	SCHW	51	03963	R2N 03963		W	R2N
22	03320	Skalmeje	C	L	KWLO	52	03964	R2N 03964		W	R2N
23	03328	Potenzial	A	L	LIPP	53	03974	SCOB 03974		W	SCOB
24	03446	Kranich	A	S	SWSD/HADM	54	03975	SCOB 03975		W	SCOB
25	03511	Jenga	A	L	ACK	55	03982	SHWR 03982		W	SHWR
26	03461	Format	A	L	SCHW	56	03985	KWUK 03985		W	KWUK
27	03580	Julius VRS	B	L	KWLO	57	03991	NPZ 03991		W	NPZ
28	03632	Tabasco VGL	C <sub>K</sub>	L	SAUN/NPZ	58	03998	R2N 03998		W	R2N
29	03637	Pamier	A	L	SWSD/HADM	59	04014	LMGN 04014		W	LG
30	03647	Adler	E	S	NORD/KWLO	60	04025	LMGN 04025		W	LG
31	03660	JB Asano VGL	A	L	BRGD						

VGL = Vergleichssorte, VRS = Verrechnungssorte; \* Prüfungsart: L = LSV Hauptsortiment; S = Sorten mit regionaler Bedeutung; W = Wertprüfung

**ANSCHRIFTEN DER ZÜCHTER/SORTENINHABER:**

- ACK - Dr. J. Ackermann & Co. KG, 94342 Irlbach  
BRGD - Saatucht Breun Josef GdbR, Amselweg 1, 91074 Herzogenaurach  
ECK - W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co., Postfach 11 51, 33814 Leopoldshöhe  
ENGS - Saatucht ENGELN Büchling, Inh. Katrin Dengler, Büchling 8, 94363 Oberschneiding  
FIHR - Barbara Fischer-Engelen in Fa. Saatucht ENGELN-Büchling, 94363 Oberschneiding  
FIRL - Saatucht Firlbeck KG, Johann-Firlbeck-Straße 20, 94348 Atting  
HADM - SW Seed Hadmersleben GmbH, Kroppenstedter Straße 4, 39398 Hadmersleben  
KWLO - KWS LOCHOW GmbH, Bollersener Weg 5, 292303 Bergen  
KWUK - KWS LOCHOW GmbH, Bollersener Weg 5, 292303 Bergen  
LG - Limagrain GmbH, Griewenkamp 2, 31234 Edemissen  
LIPP - Deutsche Saatenveredelung AG, Weissenburger Straße 5., 59557 Lippstadt  
NORD - NORDSAAT Saatuchtgesellschaft mbH, Hauptstr. 1, 38895 Böhnshausen  
NPZ - Norddeutsche Pflanzenzucht H.-G. Lembke KG, Hohenlieth, 24363 Holtsee  
RAGT - R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH, 32052 Herford  
R2N - Firma R2n S.A.S., 12000 Rodez Cedex 9, Frankreich  
SAKA - Pflanzenzucht Saka GbR, 20457 Hamburg  
SAUN - Saaten-Union, Eisenstr. 12, 30916 Isernhagen  
SCHW - Saatucht Schweiger GbR, Feldkirchen 3, 85368 Moosburg  
SCOB - SECOBRA SAATZUCHT GmbH, Lagesche Straße 250, 32657 Lemgo  
SHWR - Saatucht Schweiger GbR, Feldkirchen 3, 85368 Moosburg  
SWSD - SW Seed GmbH, 29582 Hanstedt 1  
STRU - Dr. Hermann Strube, Hauptstraße 1, 38387 Söllingen

## Standortbeschreibung und Anbaubedingungen

Versuchsort Landkreis/ Reg.bezirk	Lgj.Jahresm.		Höhe über NN	Boden-		Bodenuntersuchung				Vorfrucht	Saat- stärke Körn/m <sup>2</sup>	Aus- saat am	Ernte am
	Nied. Schl. mm	mi.Tg. Temp. Cels.		Art	Zahl	Nmin kg/ha 0-90cm	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	pH- Wert				
							mg/100g Bd						
<b>Landsberg LL/OB</b>	973	7,4	632	uL	70	73	21	25	6,6	Sommergerste	350	08.10.08	12.08.09
<b>Reith PA/NB</b>	740	8,1	360	uL	70	77	12	16	6,5	Körnermais	360	21.10.08	10.08.09 16.08.09
<b>Feistenaich LA/NB</b>	680	8,1	460	uL	58	137	24	26	7,0	Grassamen	330	08.10.08	06.08.09
<b>Köfering WP* R/Opf.</b>	646	7,9	349	uL	80	145	19	16	6,8	Kartoffeln	360	09.10.08	05.08.09
<b>Hartenhof NM/Opf.</b>	850	7,0	540	sL	55	51	14	20	6,3	Silomais	360	13.10.08	17.08.09
<b>Wolfsdorf LIF/Ofr.</b>	665	8,5	270	sL	49	55	16	10	6,3	Weißer Senf	380	15.10.08	30.07.09
<b>Oschwitz WUN/Mfr.</b>	728	6,4	530	sL	45	96	9	13	6,0	Winterraps	280	09.10.08	17.08.09
<b>Bieswang WUG/Mfr.</b>	677	7,9	530	L	50	76	10	22	7,1	Silomais	340	14.10.08	19.08.09
<b>Greimersdorf WP* FÜ/Mfr.</b>	650	8,0	320	sL	52	81	11	12	6,6	Zuckerrüben	340	20.10.08	05.08.09

## Standortbeschreibung und Anbaubedingungen – Fortsetzung

Versuchsort Landkreis/ Reg.bezirk	Lgj.-Jahresm.		Höhe über NN	Boden-		Bodenuntersuchung				Vorfucht	Saat- stärke Körn/m <sup>2</sup>	Aus- saat am	Ernte am
	Nied. Schl. mm	mi.Tg. Temp. °Cels.		Art	Zahl	Nmin kg/ha 0-90cm	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	pH- Wert				
<b>Arnstein MSP/Ufr.</b>	640	9,0	280	tL	59	73	13	14	6,7	Winterweizen	350	15.10.08	30.07.09
<b>Giebelstadt WÜ/Ufr.</b>	631	8,0	295	uL	75	102	17	13	7,4	Zuckerrüben	350	21.10.08	05.08.09
<b>Günzburg WP* GZ/Schw.</b>	751	7,3	470	uL	65	121	10	19	6,4	Winterraps	320	10.10.08	16.08.09
<b>Buxheim EI/Schw.</b>	600	7,5	391	L	74	142	16	24	7,1	Futtererbsen	340	08.10.08	06.08.09
<b>Reimlingen DON/Schw.</b>	590	7,7	430	L	70	129	9	14	7,0	Silomais	340	10.10.08	08.08.09

WP\*: Orte mit integrierter Wertprüfung 3 (WP3)

## Düngung und Pflanzenschutz

Versuchsort	N-Düngung kg/ha, l/ha Stufe 1 + 2	Wachstumsregulator l/ha Stufe 2	Fungizid kg/ha, l/ha Stufe 2	Herbizid / Insektizid kg/ha, l/ha Stufe 1 + 2
Landsberg	180	Moddus 0,3 ES 31 CCC 720 0,5 ES 31 Camposan Extra 0,7 ES 39 (Stufe 1)	Bravo 500 1,0 ES 31 Capalo 1,6 ES 31 Champion 0,9 ES 37 Diamant 0,9 ES 37 Prosaro 1,0 ES 61	Broadway 0,6 + 0,13 ES 15 Karate 0,075 ES 39
Reith	220	CCC 720 1,20 ES 14-15 Camposan 0,3 ES 41-45	Input 1,25 ES 41-45 Prosaro 1,0 ES 61-65	Husar OD 0,10 ES 14-15 Mero 0,6 ES 14-15 Karate 0,075 ES 61-65
Feistenaich	155	CCC 720 1,1 ES 23-25 Medax Top 0,5 ES 33-37	Champion 0,9 ES 33-37 Diamant 0,9 ES 33-37 Input 1,25 ES 59-61	Malibu 3,0 ES 12
Köfering	140	CCC 720 0,8 ES 29 CCC 720 0,5 ES 33-37 Moddus 0,3 ES 33-37	Capalo 1,0 ES 33-37 Input 0,8 ES 51-59 Fandango 0,8 ES 51-59	Broadway 1,0 + 0,22 ES 29 Karate 0,075 ES 51-59
Hartenhof	190	CCC 720 0,75 ES 25 Moddus 0,3 ES 37	Capalo 1,0 ES 37 Input 0,75 ES 51-59 Fandango 0,75 ES 51-59	Broadway 0,7 + 0,15 ES 25 Karate 0,075 ES 51-59
Wolfsdorf	200	Moddus 0,3 ES 31-32 CCC 720 0,5 ES 31-32	Input 0,75 ES 55-61 Fandango 0,75 ES 55-61 Folicur 1,0 ES 69-71	Broadway 1,0 + 0,22 ES 24-30 Karate 0,075 ES 55-61
Oschwitz	160	Moddus 0,3 ES 31-32 CCC 720 0,5 ES 31-32	Fandango 0,75 ES 51-55 Input 0,75 ES 51-55	Bacara 1,0 ES 11-13 Metarex 7,0 ES 11-13
Bieswang	160	CCC 720 0,75 ES 27	Input 1,25 ES 37-39	Husar 0,2 ES 27 Mero 1,0 ES 27 Primus 0,05 ES 27 Ariane C 1,5 ES 37-39 Trafo WG 0,15 ES 55-61

## Düngung und Pflanzenschutz - Fortsetzung

Versuchsort	N-Düngung kg/ha, l/ha Stufe 1 + 2	Wachstumsregulator l/ha Stufe 2	Fungizid kg/ha, l/ha Stufe 2	Herbizid / Insektizid kg/ha, l/ha Stufe 1 + 2
Greimersdorf	170	CCC 720 0,50 ES 27-29	Input 1,25 ES 39	Loredo 1,0 ES 27-29 Hoestar Super 0,1 ES 27-29 Atlantis WG 0,3 + 0,6 Zusatz ES 27-29 Starane 180 1,0 ES 39
Arnstein	200	CCC Stefes 0,8 ES 29	Input 0,65 ES 51-55 Fandango 0,65 ES 51-55	Starane XL 1,5 ES 30-31 Lotus 0,2 ES 30-31 U 46 M-Fluid 0,75 ES 37-39 Pointer SX 0,03 ES 37-39 Karate 0,075 ES 51-55
Giebelstadt	160	CCC Stefes 0,80 ES 30 Moddus 0,30 ES 39	Input 0,65 ES 51-55 Fandango 0,65 ES 51-55	Loredo 1,5 ES 31 Biathlon 0,06 ES 31 Karate 0,075 ES 55
Günzburg	170	CCC Stefes 0,9 ES 23 Moddus 0,2 ES 32 Moddus 0,3 ES 32 (Stufe 1)	Capalo 1,60 ES 32 Input 0,75 ES 37 Fandango 0,75 ES 37 Prosaro 1,0 ES 59	Fenikan 2,0 ES 12 Arelon Top 1,0 ES 12 Karate 0,075 ES 39 und 75 Pirimor Granulat 0,2 ES 75
Buxheim	140	CCC 720 0,9 ES 22 Moddus 0,3 ES 31 (Stufe 1 und 2) Stabilan 720 0,3 ES 31	Capalo 1,6 ES 31 Input 0,75 ES 39 Fandango 0,75 ES 39 Prosaro 1,0 ES 61	Axial 0,9 ES 12 Bacara 0,9 ES 12 Karate 0,075 ES 39
Reimlingen	160	CCC Stefes 0,8 ES 27-29	Input 1,25 ES 37-39	Loredo 1,25 ES 27-29 Hoestar Super 0,1 ES 27-29 Atlantis WG 0,3 + 0,6 Zusatz ES 27-29 Starane 1,0 ES 37-39

## Kommentar

### Versuchsbedingungen

In den bayerischen Landessortenversuchen Ernte 2009 wurden 24 Weizensorten in jeweils zwei unterschiedlichen Intensitätsstufen an 15 Standorten angebaut. Zusätzlich standen die mehrjährig geprüften Sorten Sokrates, Akratos, Winnetou, Kranich und Adler an Orten, wo sie regional bedeutsam sind.

Während die Sorten Mulan, Papageno, Dekan, Anthus, Kranich, Esket und Adler nicht mehr im Hauptsortiment vertreten waren, kamen die Sorten Profilus, Kredo, Event, Tarkus und Global neu hinzu.

Der Landessortenversuch Winterweizen lieferte auf 14 Standorten verwertbare Ergebnisse; Kirchseeon konnte wegen Hagelschäden nicht ausgewertet werden, sodass nur an 3 Standorten das Sortiment der Wertprüfung (WP) 3 des Bundesortenamtes verwertbare Daten lieferte. In der Wertprüfung waren parallel zum LSV-Sortiment mit Bussard eine Vergleichssorte, Esket und 24 WP-3-Stämme zu prüfen.

Die Ergebnisverrechnung der Landessortenversuche für Winterweizen erfolgte anhand der Einteilung der Anbaugebiete in Boden-Klima-Räume, um regional möglichst präzise Beratungsaussagen treffen zu können.

### Sortenleistung

#### E-Weizen

**Akteur** ist der am häufigsten in Bayern angebaute E-Weizen. Nach ertragsstarken Vorjahren konnte die Sorte mit Relativerträgen von 90 bis 92 in den verschiedenen Anbaugebieten heuer nicht überzeugen. Verglichen mit dem Sortimentsmittel zeigt Akteur sich anfälliger für Mehltau, Blattseptoria, Gelbrost und Halmbruch. Aufgrund seiner schwachen Gesundheit sollte er nicht als Stoppelweizen angebaut werden. Der längerstrohige Akteur reagiert deutlich auf den

Einsatz von Fungiziden und Wachstumsreglern. Ein intensiver Pflanzenschutz ist somit eher als bei den meisten anderen Sorten lohnend. Die Fallzahlstabilität ist gut, d. h. Akteur neigt auch bei verspäteter Ernte kaum zum Auswachsen.

**Event** wurde neu zugelassen und stand 2009 erstmals an allen Versuchsstandorten. Nach vorläufiger Einstufung liegt er im Ertrag auf ähnlichem Niveau wie Akteur. Event ist eine Sorte mit sehr guter Mehlausbeute und hohen Tausendkorngewichten. Trotz seines für einen E-Weizen knappen Rohproteingehalts besitzt er eine hervorragende Backqualität. Bei dem später abreifenden Event ist auf Blattseptoria zu achten.

**Adler**, heuer ertraglich über dem Niveau von Akteur, stand aufgrund der geringen Erträge 2008 in diesem Jahr nur an ausgewählten Versuchsstandorten. Die Sorte ist ähnlich wie Bussard ein hochwertiger E-Weizen, der durch seinen sehr hohen Proteingehalt und sein überdurchschnittliches Tausendkorngewicht hervorsteht. Der zu geringen Bestandesdichten neigende Adler weist Schwächen in der Resistenz gegen Braunrost, Halmbruch und Fusarium auf.

#### Qualitätsweizen (A-Sorten)

In Bayern werden etwa zwei Drittel der Weizenfläche mit Sorten aus dem A-Bereich bestellt. Die im LSV geprüften Qualitätsweizensorten liegen im Ertrag eng beieinander. Besonders die von der staatlichen Beratung bayernweit empfohlenen Winterweizen Cubus, Impression, Schamane, Potenzial und Pamier sind mit einem Relativertrag (bezogen auf alle Sorten im Prüfsortiment) von etwa 100 in allen Anbaugebieten ertraglich kaum zu unterscheiden.

Als bundeseinheitliche Vergleichssorte für die Backqualität ist **Batis** schon seit vielen Jahren im Versuch. Anhand seiner Qualitätsergebnisse werden die neuen Sorten in die entsprechenden Qualitätsgruppen eingestuft. Im Ertrag kann Batis nicht mehr ganz mit den neueren Sorten mithalten.

**Sokrates** hat seinen Anbauswerpunkt im Süden Bayerns und stand deshalb nur dort im Sortiment. In diesem Jahr und im mehrjährigen Vergleich schneidet die ältere Sorte im Ertrag mittlerweile unterdurchschnittlich ab. Sokrates ist bei den Müllern wegen seiner mittleren bis hohen Proteingehalte, seiner guten Mehlausbeute und Backqualität geschätzt. Bei guter Fusariumresistenz ist im Anbau auf Mehltau und Braunrost zu achten. Für auswinterungsgefährdete Lagen ist er nicht zu empfehlen.

**Cubus** ist nach wie vor bayernweit die mit Abstand am häufigsten angebaute Weizensorte. Die frühreife Sorte zeichnet sich durch ihre Ertragsstabilität aus. Wenn ein Qualitätszuschlag angestrebt wird, sollte der eher proteinschwache Cubus eine gezielte Stickstoffspätdüngung erhalten. Auf die nur mittel eingestufte Fusariumresistenz sowie auf die höhere Braunrost- und Halmbruchanfälligkeit ist zu achten. Um Auswuchs zu vermeiden sollte er, aufgrund seiner früheren Reife, rechtzeitig gedroschen werden.

Nach den schwachen Ernteergebnissen in diesem Jahr wird **Tommi** im Ertrag als leicht unterdurchschnittlich eingestuft. Die Sorte liefert gute Proteinwerte und hohe Mehlausbeuten. Aufgrund der mittleren Fusariumanfälligkeit ist nach Mais eine Pflugfurche empfehlenswert. Wegen seiner geringeren Winterhärte ist er auch nicht für Kahlfröstage geeignet. Der eher schwächer bestockende Tommi mit guter Resistenz gegenüber Gelbrost ist anfällig für Braunrost und hat bei verspäteter Ernte eine geringe Fallzahlstabilität.

**Akratos** wurde nur in Südbayern geprüft und liefert dort leicht überdurchschnittliche Erträge. Bei der etwas längerstrohigen Sorte reicht der Proteingehalt bei hohen Erträgen nicht immer für einen Qualitätszuschlag aus. Bei ausgewogenen mittleren bis guten Krankheitsresistenzen lässt nur die Standfestigkeit zu Wünschen übrig. Akratos wird auch für den ökologischen Anbau empfohlen.

Der winterharte **Türkis** konnte heuer ertraglich nicht überzeugen. Von den Verarbeitern wird die Sorte geschätzt, da sie gute Backeigenschaften bei einem nur durchschnittlichen Proteingehalt aufweist. Türkis wurde in den Befallsgebieten heuer sehr stark von Braunrost in Mitleidenschaft gezogen. Dies deutet darauf hin, dass die Erregerpopulation sich so verändert hat, dass die

einst guten Braunrostresistenzen zum Teil durchbrochen wurden. Der in der Resistenz gegenüber Fusarium und DTR eher schwächer eingestufte, aber wenig mehltau- und halmbruchanfällige Türkis neigt bei verzögerter Ernte zu Auswuchs.

**Impression** weist, abgesehen von einer schwächeren Braunrosteinstufung, gegenüber Blattkrankheiten überdurchschnittliche Resistenzen auf. In einem speziellen Versuch mit Einstreu von Maisstoppeln zur Prüfung der Fusariumresistenz wies er die geringsten DON-Werte auf. Für Halmbruch ist die stärker bestockende Sorte anfälliger.

**Schamane** vereint hohe Eiweißwerte mit einer guten Backqualität. Ein weiterer Vorzug ist seine zügige Frühjahrsentwicklung. Da Schamane nur eine geringe Resistenz gegenüber Braunrost hat, ist bei Befallsgefahr eine gezielte Fungizidmaßnahme sinnvoll. Aufgrund der mittleren Fusariumresistenz ist die Sorte genauso wie **Potenzial** nicht für Risikoschläge geeignet. Beide sind auch anfälliger für Halmbruch. Bei Potenzial fällt seine geringe Lagerneigung und seine Auswuchsfestigkeit positiv auf. Sein Tausendkorngewicht wird nur als gering bis mittel eingestuft.

Bei **Format** muss besonders auf die hohen Sedimentationswerte und Proteingehalte hingewiesen werden, die bei gleicher Stickstoffdüngung deutlich über denen der anderen Sorten aus dem A-Bereich liegen. Hervorzuheben ist auch die sehr gute Halmbruch- und die gute Blattseptoriaresistenz. Dem Mehltauerreger kann Format dagegen weniger entgegensetzen. Die spät abreifende Sorte liegt im Ertrag, besonders in der Stufe 2 mit Relativerträgen zwischen 94 und 96, deutlich unter dem Versuchsdurchschnitt. Wenn sichere Proteingehalte für A-Qualitätszuschläge erzielt werden sollen, ist diese Sorte interessant.

**Jenga** befindet sich ertraglich im etwas besseren Bereich des A-Segments. Die kleinkörnigere Sorte zeichnet sich durch eine gute Widerstandsfähigkeit gegenüber Blattseptoria und DTR aus. Wenn Jenga als Qualitätsweizen verkauft werden soll, ist aufgrund seiner ausgeprägten Neigung zu unterdurchschnittlichen Rohproteingehalten, auf eine ausreichende Stickstoffspätdüngung zu achten.

In der Sorte **Kranich** sind bis auf die höhere Halmbruchanfälligkeit ausgeglichene Resistenzeigenschaften mit einer gehobenen A-Qualität vereinigt. Im Ertrag

ist die Sorte mit den eher geringen Tausendkorngewichten unterdurchschnittlich zu bewerten. Die beantragte Umstufung von Kranich zum E-Weizen ist knapp gescheitert.

Bei **JB Asano** handelt es sich um einen ertragsstarken etwas früher abreifenden Weizen mit hohen Tausendkorngewichten. Obwohl seine Resistenzen gegen Blattseptoria, DTR und Fusarium im Vergleich zum Sortimentsmittel schwächer sind, fällt er in Stufe 1 der Landessortenversuche nicht überdurchschnittlich ab. Aufgrund seiner mehrjährig guten Leistungen wurde der im letzten Jahr zugelassene JB Asano genauso wie **Pamier** heuer in die Sortenempfehlung aufgenommen. Pamier liefert im Backversuch hohe Volumenausbeuten. Neben den günstigen Backeigenschaften kann er auch mit guten Resistenzen gegenüber Braunrost, Blattseptoria und Ährenfusarium aufwarten.

**Profilus** stand 2009 erstmals an allen Versuchsorten. In der mit Wachstumsreglern und Fungiziden geführten Stufe erzielte Profilus heuer Relativerträge von 100 bzw. 105 in den Höhenlagen Südost (nicht dargestellt). In der extensiven Stufe konnte seine insgesamt schwache Blattgesundheit dem höheren Krankheitsdruck in diesem Jahr nur wenig entgegensetzen. Relativerträge von 92 und 94 waren die Folge. Verglichen mit den andern geprüften A-Weizen liefert er niedrige Fallzahlen und Rohproteingehalte.

### Brotweizen (B-Sorten)

In den Landessortenversuchen sind die Brotweizen den Qualitätsweizen im Schnitt um 2-3 % überlegen.

**Manager** bringt Relativerträge von 101 bis 104. Die Sorte sticht durch ihre überdurchschnittliche Halmbruchresistenz und Standfestigkeit heraus. Aufgrund der mittleren bis guten Resistenzen auch gegen Blattseptoria und DTR ist Manager als Stoppelweizen geeignet. In den Merkmalen Ährenfusarium und Mehltau wird er dagegen nur als mittel eingestuft. Zu achten ist auf seine höhere Auswuchsneigung.

**Mythos** fällt im Ertrag hinter die anderen B-Weizen zurück. Die Sorte mit relativ niedrigen Fallzahlen besitzt gute Resistenzen gegen Blattseptoria und Fusarium.

Der etwas später abreifende **Julius** liefert nur in den Höhenlagen Südost ansprechende Erträge. Er wird beschrieben als blattgesunder Weizen mit guter Braunrost- und Blattseptoriaresistenz, aber mit Schwächen bei Halmbruch- und Fusariumresistenz.

**Sophytra** konnte heuer sehr hohe Erträge erzielen und überzeugt mehrjährig durch gute Ergebnisse auch im Rohproteingehalt. Sophytra bildet dünnere Bestände. In der Blatt- und Ährengesundheit gehört er, außer bei Blattseptoria, zu den schwächeren Sorten. Gegen Halmbruch zeigt er sich widerstandsfähig.

**Global, Kredo** und **Tarkus** sind neu zugelassene Sorten. Global fällt durch seine vergleichsweise geringe Fallzahl negativ und durch sein hohes Tausendkorngewicht positiv auf. Bis auf die nur mittlere FusariumEinstufung hebt er sich in der Gesundheit nicht von den anderen Sorten ab. Global und Kredo liegen im Ertrag auf ähnlichem Niveau wie Manager. Kredo ist ein kurzer Weizen, der in der Fusarium- und Halmbruchresistenz nicht punkten kann, im Blattbereich besonders in der Braunrostresistenz aber genauso wie Tarkus deutlich überdurchschnittlich abschneidet. Der kurzstrohige, ertraglich enttäuschende Tarkus gehört zu den späten Sorten.

### C-Sorten

**Hermann** zeigte, besonders in der extensiven Stufe, noch gute Ertragsleistungen. Aufgrund seiner ausgewogenen Resistenzen gegenüber Blattkrankheiten und seiner ausgezeichneten Halmbruchresistenz hat er sich als Stoppelweizen bewährt. Hermann ist auch zur Keks- oder Ethanolherstellung geeignet und hat gute Malz- und Braueigenschaften gezeigt. Seine höhere Auswuchsneigung sollte bei der Anbau- und Ernteplanung beachtet werden. Hermann und **Skalmeje** überzeugen beide mit ihrer guten Fusariumresistenz. Daneben zeigt sich Skalmeje auch wenig anfällig für Gelbrost. Dem wesentlich häufiger vorkommenden Braunrost sowie DTR kann er dagegen wenig entgegensetzen. Skalmeje weist bei intensivem Pflanzenschutz Relativerträge von 102 bis 104 auf. Unter extensiven Anbaubedingungen fällt er ertraglich jedoch deutlich ab. Nach den

Malzqualitätsuntersuchungen könnte Skalmeje auch als Brauweizen interessant sein.

**Winnnetou** lieferte heuer wie in den Vorjahren, bei einer eingeschränkten Anzahl von Prüferten, mit die höchsten Erträge. Die nur mittlere bis geringe Mehlaurensistenz und die etwas schwächere Winterhärte kamen 2009 erneut nicht zum Tragen. Aufgrund seiner mittleren Fusariumanfälligkeit ist er nicht auf Risikoschlägen zu empfehlen.

Der spätabreifende **Tabasco** ist ein kurzer Weizen mit guten Erträgen in allen Anbaubereichen. Er besitzt überdurchschnittliche Resistenzen gegen Mehltau, Braunrost, Gelbrost und Blattseptoria, anfälliger zeigt er sich nur gegenüber DTR. Im Vergleich zum Sortimentsmittel weist er geringere Fallzahlen auf.

#### **Wirtschaftlichkeit Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz**

In zwei Intensitätsstufen wurden insgesamt 29 Weizensorten geprüft. In der extensiven Variante (Stufe 1) wird auf Wachstumsregler sowie Fungizide verzichtet, um die Krankheitsanfälligkeit und Standfestigkeit der Sorten beurteilen zu können. Die intensive Variante (Stufe 2), die zusätzlich nach Bedarf mit Wachstumsreglern und Fungiziden behandelt wurde, dient dagegen der Beurteilung des Ertragspotentials unter ortsüblich intensiven Anbauverhältnissen. In der Ertrags-tabelle ist der Mittelwert aus beiden Stufen dargestellt.

Heuer war der Ertragsunterschied zwischen Stufe 1 und 2 mit 16 dt/ha fast doppelt so groß wie im Mittel der letzten fünf Jahre. In Nordbayern lag dies neben Blattseptoria vor allem an dem starken Braunrostbefall, der dazu führte, dass anfällige Sorten wie Tommi und Türkis in der extensiven Stufe deutlich weniger Ertrag brachten als in der intensiven. An den LSV Standorten Wolfsdorf (Lkr. Lichtenfels) und Arnstein (Main-Spessart) betrug der Stufenunterschied bei den beiden Sorten zwischen 27 und 31 dt/ha. Tabasco und Kredo dagegen, zwei gut gegen Braunrost und Septoria resistente Sorten, fielen im Ertrag nur um 11 dt/ha ab. Im Süden führte hauptsächlich Blattseptoria zu Ertragseinbußen. Die anfälligeren Sorten wie Profilus, Akteur und Event reagierten am heuer extremen

Standort Günzburg mit einem Ertragsunterschied von bis zu 40 dt/ha zwischen den Stufen.

Unter Berücksichtigung der bei Stufe 2 zusätzlich entstandenen Kosten von durchschnittlich 132 €/ha zeigte sich, dass die mit Fungiziden und Wachstumsreglern behandelte Variante heuer an allen Versuchsorten aufgrund des hohen Mehrertrags wirtschaftlicher war (zugrunde gelegter Weizenpreis: 13,5 €/dt). Der Mehrerlös betrug im Mittel 89 €/ha, im Fünfjahresschnitt rund 30 €/ha. An Standorten oder in Jahren mit geringem Krankheits- und Lagerdruck belegen die LSVs jedoch seit Jahren, dass die Intensitätssteigerung häufig nicht lohnend ist.

## Kornertrag relativ, Sorten und Orte, 2009

Sorte (Mittel nur aus Hauptsortiment)	Quali- tät	Köferi ng	Greim ersdor f	Günzb urg	Lands- berg	Reith	Feis- ten- aich	Harten hof	Wolfs- dorf	Bies- wang	Arnste in	Gie- bel- stadt	Buxhe im	Reim- lingen	WP3- Mittel 3 Orte	Mittel 14 Orte	Osch- witz
<b>LSV Hauptsortiment</b>																	
<b>Akteur</b>	<b>E</b>	85	90	82	89	100	92	97	95	92	96	85	95	90	86	<b>91</b>	89
<b>Event</b>	<b>E</b>	96	103	95	95	105	96	95	92	96	99	96	97	98	98	<b>97</b>	.
<b>Batis</b>	<b>A</b>	100	98	99	97	98	101	99	106	98	99	97	102	100	99	<b>100</b>	.
<b>Cubus</b>	<b>A</b>	95	103	101	103	102	106	105	95	103	100	100	104	107	99	<b>102</b>	99
<b>Format</b>	<b>A</b>	96	94	101	95	94	99	96	95	93	93	96	97	93	97	<b>96</b>	.
<b>Impression</b>	<b>A</b>	101	109	102	101	101	100	89	101	106	97	101	99	98	104	<b>101</b>	105
<b>JB Asano</b>	<b>A</b>	101	109	100	103	102	106	104	106	104	108	103	113	107	103	<b>105</b>	107
<b>Jenga</b>	<b>A</b>	99	99	103	102	99	100	101	100	99	97	102	102	100	101	<b>100</b>	101
<b>Pamier</b>	<b>A</b>	104	104	102	102	103	102	107	99	103	98	104	101	108	103	<b>102</b>	99
<b>Potenzial</b>	<b>A</b>	102	102	100	96	102	98	99	95	100	96	101	102	98	101	<b>100</b>	102
<b>Profilus</b>	<b>A</b>	95	101	89	92	108	97	93	97	98	100	89	102	92	95	<b>96</b>	.
<b>Schamane</b>	<b>A</b>	105	105	109	102	95	105	98	99	102	94	101	105	106	106	<b>102</b>	103
<b>Tommi</b>	<b>A</b>	97	97	96	106	97	98	98	92	102	93	98	92	97	96	<b>97</b>	100
<b>Türkis</b>	<b>A</b>	94	101	90	98	98	97	100	97	96	93	95	94	99	95	<b>96</b>	94
<b>Global</b>	<b>B</b>	102	107	104	104	109	98	102	105	105	109	105	103	98	104	<b>104</b>	.
<b>Julius</b>	<b>B</b>	109	96	101	105	100	103	108	107	98	99	101	101	100	102	<b>102</b>	.
<b>Kredo</b>	<b>B</b>	100	97	100	100	96	101	100	115	98	113	105	99	96	99	<b>102</b>	.
<b>Manager</b>	<b>B</b>	102	105	103	99	102	97	106	104	104	103	105	102	102	103	<b>103</b>	105
<b>Mythos</b>	<b>B</b>	101	90	97	102	96	96	102	95	95	97	98	96	96	96	<b>97</b>	96
<b>Sophytra</b>	<b>B</b>	112	100	113	103	100	105	99	101	105	105	107	109	111	109	<b>106</b>	.
<b>Tarkus</b>	<b>B</b>	102	94	108	99	91	99	92	98	98	101	100	98	99	101	<b>99</b>	.
<b>Hermann</b>	<b>C</b>	100	104	99	101	105	98	104	105	105	105	105	94	103	101	<b>102</b>	100
<b>Skalmeje</b>	<b>C</b>	99	97	101	101	101	103	99	89	98	95	102	95	100	99	<b>99</b>	99
<b>Tabasco</b>	<b>C</b>	105	92	108	104	98	102	106	110	104	109	103	98	101	102	<b>103</b>	100
<b>Mittel</b>		<b>88,6</b>	<b>80,4</b>	<b>82,7</b>	<b>80,6</b>	<b>73,8</b>	<b>98,7</b>	<b>74,4</b>	<b>80,9</b>	<b>76,1</b>	<b>82,8</b>	<b>89,4</b>	<b>92,2</b>	<b>83,5</b>	<b>83,9</b>	<b>84,5</b>	<b>99,3</b>

## Kornertrag relativ, Sorten und Orte, 2009 - Fortsetzung

Sorte (Mittel nur aus Hauptsortiment)	Quali- tät	Köferi ng	Greim ersdor f	Günzb urg	Lands- berg	Reith	Feis- ten- aich	Harten hof	Wolfs- dorf	Bies- wang	Arnste in	Gie- bel- stadt	Buxhe im	Reim- lingen	WP3- Mittel 3 Orte	Mittel 14 Orte	Osch- witz
<b>Sorten mit regionaler Bedeutung</b>																	
<b>Adler</b>	<b>E</b>	95	.	98	.	97	96	.	91	.	.	94	100	.	97	<b>96</b>	.
<b>Akratos</b>	<b>A</b>	103	.	103	101	99	102	103	.	103	.	.	105	100	104	<b>102</b>	100
<b>Kranich</b>	<b>A</b>	102	.	99	.	99	102	.	97	.	.	105	99	.	101	<b>100</b>	99
<b>Sokrates</b>	<b>A</b>	96	.	100	101	101	99	92	.	97	.	.	103	102	99	<b>99</b>	.
<b>Winnetou</b>	<b>C</b>	105	.	.	.	106	108	.	.	.	.	.	110	.	105	<b>107</b>	.
<b>Mittel</b>		<b>88,6</b>	<b>80,4</b>	<b>82,7</b>	<b>80,6</b>	<b>73,8</b>	<b>98,7</b>	<b>74,4</b>	<b>80,9</b>	<b>76,1</b>	<b>82,8</b>	<b>89,4</b>	<b>92,2</b>	<b>83,5</b>	<b>83,9</b>	<b>84,5</b>	<b>99,3</b>

## Kornertrag relativ, Sorten und Orte, 2009 - Fortsetzung

Sorte (Mittel nur aus Hauptsortiment)	Quali- tät	Köferi ng	Greim ersdor f	Günzb urg	Lands- berg	Reith	Feis- ten- aich	Harten hof	Wolfs- dorf	Bies- wang	Arnste in	Gie- bel- stadt	Buxhe im	Reim- lingen	WP3- Mittel 3 Orte	Mittel 14 Orte	Osch- witz
<b>Wertprüfung</b>																	
Bussard	<b>E</b>	80	86	75	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	80	.	.
LIPP 03943		91	91	90	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	90	.	.
SCOB 03976		106	106	102	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	105	.	.
LMGN 04015		96	90	99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	95	.	.
LMGN 04016		99	95	96	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	97	.	.
Esket	<b>A</b>	97	107	96	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100	.	.
SCOB 03817		104	107	107	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	106	.	.
LOCH 03925		94	98	99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	97	.	.
SAKA 03930		99	104	103	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	102	.	.
LOCH 03933		103	104	104	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	103	.	.
HADM 03935		89	100	96	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	95	.	.
SWSD 03940		102	101	91	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	98	.	.
NORD 03948		94	100	93	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	96	.	.
NORD 03953		92	99	90	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	94	.	.
R2N 03959		107	105	106	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	106	.	.
R2N 03962		105	100	99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	102	.	.
R2N 03963		98	99	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	98	.	.
R2N 03964		108	106	107	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	107	.	.
SCOB 03974		102	105	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	102	.	.
SCOB 03975		99	105	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	101	.	.
SHWR 03982		95	91	92	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	92	.	.
KWUK 03985		99	95	90	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	95	.	.
NPZ 03991		102	108	99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	103	.	.
R2N 03998		103	105	109	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	106	.	.
LMGN 04014		99	95	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	97	.	.
LMGN 04025		110	101	102	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	105	.	.
<b>Mittel</b>		<b>88,6</b>	<b>80,4</b>	<b>82,7</b>	<b>80,6</b>	<b>73,8</b>	<b>98,7</b>	<b>74,4</b>	<b>80,9</b>	<b>76,1</b>	<b>82,8</b>	<b>89,4</b>	<b>92,2</b>	<b>83,5</b>	<b>83,9</b>	<b>84,5</b>	<b>99,3</b>

## Kornertrag absolut, Sorten, Anbaugebiete und Behandlungen, 2009

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Höhenlagen Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
Akteur	E	67,1	89,6	<b>78,3</b>	62,1	79,9	<b>71,0</b>	71,2	83,4	<b>77,3</b>	68,4	92,2	<b>80,3</b>
Event	E	70,6	95,6	<b>83,1</b>	65,6	86,2	<b>75,9</b>	73,8	89,2	<b>81,5</b>	70,1	95,6	<b>82,9</b>
Batis	A	78,5	94,5	<b>86,5</b>	71,8	84,7	<b>78,2</b>	79,8	89,1	<b>84,4</b>	-	-	-
Cubus	A	76,3	99,0	<b>87,7</b>	70,6	89,3	<b>80,0</b>	78,8	92,3	<b>85,5</b>	76,9	102,7	<b>89,8</b>
Format	A	76,3	88,6	<b>82,5</b>	69,6	79,6	<b>74,6</b>	76,2	83,2	<b>79,7</b>	73,2	92,2	<b>82,7</b>
Impression	A	76,8	95,6	<b>86,2</b>	71,0	86,4	<b>78,7</b>	79,0	90,5	<b>84,8</b>	80,6	97,9	<b>89,3</b>
JB Asano	A	79,1	100,3	<b>89,7</b>	74,1	91,0	<b>82,5</b>	82,7	94,3	<b>88,5</b>	79,0	104,1	<b>91,6</b>
Jenga	A	76,1	95,8	<b>85,9</b>	70,0	86,4	<b>78,2</b>	77,5	89,8	<b>83,7</b>	76,5	97,3	<b>86,9</b>
Pamier	A	77,8	98,2	<b>88,0</b>	72,1	88,9	<b>80,5</b>	80,2	92,3	<b>86,3</b>	78,8	94,6	<b>86,7</b>
Potenzial	A	75,9	94,9	<b>85,4</b>	70,0	85,7	<b>77,9</b>	77,7	89,3	<b>83,5</b>	79,3	99,0	<b>89,2</b>
Profilus	A	69,9	96,8	<b>83,3</b>	64,9	86,8	<b>75,8</b>	73,4	90,0	<b>81,7</b>	70,2	103,1	<b>86,6</b>
Schamane	A	79,2	98,6	<b>88,9</b>	72,4	89,0	<b>80,7</b>	79,2	92,2	<b>85,7</b>	78,8	100,9	<b>89,9</b>
Tommi	A	71,9	93,9	<b>82,9</b>	65,6	84,7	<b>75,1</b>	72,8	88,0	<b>80,4</b>	74,8	98,8	<b>86,8</b>
Türkis	A	71,1	94,6	<b>82,8</b>	65,3	85,6	<b>75,4</b>	73,3	89,4	<b>81,4</b>	68,5	97,5	<b>83,0</b>
Global	B	79,6	97,5	<b>88,6</b>	74,5	88,8	<b>81,6</b>	82,8	92,4	<b>87,6</b>	76,0	96,7	<b>86,4</b>
Julius	B	78,7	98,4	<b>88,5</b>	72,2	88,6	<b>80,4</b>	80,1	91,8	<b>86,0</b>	79,0	102,5	<b>90,7</b>
Kredo	B	76,7	96,5	<b>86,6</b>	72,4	87,5	<b>80,0</b>	82,0	90,9	<b>86,4</b>	79,3	98,6	<b>89,0</b>
Manager	B	80,0	95,4	<b>87,7</b>	74,2	87,4	<b>80,8</b>	81,9	92,3	<b>87,1</b>	82,4	100,2	<b>91,3</b>
Mythos	B	76,1	96,0	<b>86,0</b>	69,3	86,6	<b>78,0</b>	76,9	90,5	<b>83,7</b>	71,2	95,3	<b>83,3</b>
Sophytra	B	83,7	99,7	<b>91,7</b>	77,5	89,9	<b>83,7</b>	85,0	93,0	<b>89,0</b>	85,3	101,4	<b>93,4</b>
Tarkus	B	76,7	93,8	<b>85,3</b>	70,7	84,3	<b>77,5</b>	78,5	87,2	<b>82,9</b>	75,5	85,4	<b>80,5</b>
Hermann	C	77,9	95,8	<b>86,8</b>	72,9	87,6	<b>80,2</b>	81,8	92,0	<b>86,9</b>	81,7	100,2	<b>91,0</b>
Skalmeje	C	72,9	97,3	<b>85,1</b>	67,5	88,0	<b>77,7</b>	74,7	90,2	<b>82,4</b>	74,7	100,6	<b>87,6</b>
Tabasco	C	80,3	98,5	<b>89,4</b>	74,6	88,7	<b>81,6</b>	83,4	91,7	<b>87,5</b>	82,1	99,7	<b>90,9</b>
Mittel (Hauptsortiment)		<b>76,2</b>	<b>96,0</b>	<b>86,1</b>	<b>70,4</b>	<b>86,7</b>	<b>78,6</b>	<b>78,4</b>	<b>90,2</b>	<b>84,3</b>	<b>76,6</b>	<b>98,1</b>	<b>87,4</b>

## Kornertrag absolut, Sorten, Anbaugebiete und Behandlungen, 2009 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Höhenlagen Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
<b>Sorten mit regionaler Bedeutung</b>													
Adler	E	73,1	90,5	<b>81,8</b>	66,4	81,4	<b>73,9</b>	71,7	84,3	<b>78,0</b>	73,4	92,9	<b>83,2</b>
Akratos	A	80,7	95,5	<b>88,1</b>	74,8	86,2	<b>80,5</b>	81,4	88,9	<b>85,2</b>	82,5	99,3	<b>90,9</b>
Kranich	A	74,7	96,4	<b>85,5</b>	69,8	88,4	<b>79,1</b>	77,7	90,7	<b>84,2</b>	75,3	100,8	<b>88,0</b>
Sokrates	A	74,5	96,7	<b>85,6</b>	68,6	87,3	<b>77,9</b>	75,0	89,3	<b>82,2</b>	-	-	-
Winnetou	C	81,8	104,2	<b>93,0</b>	76,1	95,0	<b>85,6</b>	85,4	98,6	<b>92,0</b>	84,7	107,0	<b>95,8</b>
<b>Wertprüfung</b>													
Bussard	E	59,5	82,1	<b>70,8</b>	55,0	73,5	<b>64,2</b>	68,9	80,8	<b>74,9</b>	-	-	-
Esket	A	71,3	96,5	<b>83,9</b>	68,3	87,6	<b>78,0</b>	77,6	90,9	<b>84,2</b>	76,2	97,5	<b>86,9</b>
LIPP 03943		70,2	89,6	<b>79,9</b>	63,4	80,2	<b>71,8</b>	74,0	84,7	<b>79,3</b>			
SCOB 03976		85,1	97,9	<b>91,5</b>	78,7	88,5	<b>83,6</b>	89,6	92,0	<b>90,8</b>			
LMGN 04015		74,5	91,2	<b>82,9</b>	66,7	81,2	<b>74,0</b>	72,0	83,2	<b>77,6</b>			
LMGN 04016		80,8	91,8	<b>86,3</b>	72,0	82,8	<b>77,4</b>	79,9	88,7	<b>84,3</b>			
SCOB 03817		84,9	95,5	<b>90,2</b>	79,3	87,3	<b>83,3</b>	86,2	90,4	<b>88,3</b>			
LOCH 03925		73,0	93,0	<b>83,0</b>	68,2	83,9	<b>76,1</b>	76,9	86,4	<b>81,7</b>			
SAKA 03930		82,6	92,8	<b>87,7</b>	76,0	85,0	<b>80,5</b>	85,5	89,1	<b>87,3</b>			
LOCH 03933		79,2	100,6	<b>89,9</b>	73,3	90,9	<b>82,1</b>	82,2	95,2	<b>88,7</b>			
HADM 03935		69,5	90,8	<b>80,2</b>	65,5	83,5	<b>74,5</b>	73,8	89,5	<b>81,7</b>			
SWSD 03940		67,5	96,2	<b>81,9</b>	65,0	87,2	<b>76,1</b>	71,5	90,3	<b>80,9</b>			
NORD 03948		71,1	91,9	<b>81,5</b>	67,4	83,4	<b>75,4</b>	78,4	87,5	<b>83,0</b>			
NORD 03953		70,8	89,0	<b>79,9</b>	66,0	81,9	<b>74,0</b>	76,4	87,5	<b>81,9</b>			
R2N 03959		79,7	101,5	<b>90,6</b>	74,0	91,9	<b>82,9</b>	78,6	95,0	<b>86,8</b>			
R2N 03962		76,5	99,9	<b>88,2</b>	70,4	89,8	<b>80,1</b>	78,0	92,9	<b>85,4</b>			
R2N 03963		75,7	91,6	<b>83,6</b>	70,5	82,8	<b>76,7</b>	77,2	86,3	<b>81,8</b>			
R2N 03964		86,7	97,5	<b>92,1</b>	80,8	87,9	<b>84,3</b>	87,2	91,0	<b>89,1</b>			
SCOB 03974		77,2	97,1	<b>87,2</b>	72,1	89,0	<b>80,5</b>	82,0	93,4	<b>87,7</b>			
SCOB 03975		74,0	97,2	<b>85,6</b>	70,1	88,7	<b>79,4</b>	79,6	92,9	<b>86,2</b>			
SHWR 03982		72,3	93,0	<b>82,7</b>	64,7	82,8	<b>73,7</b>	72,7	88,9	<b>80,8</b>			
KWUK 03985		61,9	94,1	<b>78,0</b>	59,8	84,2	<b>72,0</b>	64,4	84,3	<b>74,3</b>			
NPZ 03991		78,7	96,3	<b>87,5</b>	73,3	89,7	<b>81,5</b>	82,7	94,9	<b>88,8</b>			
R2N 03998		86,2	99,2	<b>92,7</b>	78,1	90,3	<b>84,2</b>	85,4	96,0	<b>90,7</b>			
LMGN 04014		78,6	93,0	<b>85,8</b>	70,8	83,1	<b>76,9</b>	78,1	87,9	<b>83,0</b>			
LMGN 04025		83,7	103,7	<b>93,7</b>	75,4	92,3	<b>83,9</b>	84,0	96,6	<b>90,3</b>			

## Kornertrag relativ, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, 2009

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Höhenlagen Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
Akteur	E	88	93	<b>91</b>	88	92	<b>90</b>	91	92	<b>92</b>	89	94	<b>92</b>
Event	E	93	100	<b>96</b>	93	99	<b>97</b>	94	99	<b>97</b>	91	97	<b>95</b>
Batis	A	103	98	<b>100</b>	102	98	<b>100</b>	102	99	<b>100</b>	-	-	-
Cubus	A	100	103	<b>102</b>	100	103	<b>102</b>	100	102	<b>101</b>	100	105	<b>103</b>
Format	A	100	92	<b>96</b>	99	92	<b>95</b>	97	92	<b>95</b>	96	94	<b>95</b>
Impression	A	101	100	<b>100</b>	101	100	<b>100</b>	101	100	<b>101</b>	105	100	<b>102</b>
JB Asano	A	104	104	<b>104</b>	105	105	<b>105</b>	105	105	<b>105</b>	103	106	<b>105</b>
Jenga	A	100	100	<b>100</b>	99	100	<b>100</b>	99	100	<b>99</b>	100	99	<b>99</b>
Pamier	A	102	102	<b>102</b>	102	102	<b>102</b>	102	102	<b>102</b>	103	96	<b>99</b>
Potenzial	A	100	99	<b>99</b>	99	99	<b>99</b>	99	99	<b>99</b>	104	101	<b>102</b>
Profilus	A	92	101	<b>97</b>	92	100	<b>96</b>	94	100	<b>97</b>	92	105	<b>99</b>
Schamane	A	104	103	<b>103</b>	103	103	<b>103</b>	101	102	<b>102</b>	103	103	<b>103</b>
Tommi	A	94	98	<b>96</b>	93	98	<b>96</b>	93	98	<b>95</b>	98	101	<b>99</b>
Türkis	A	93	99	<b>96</b>	93	99	<b>96</b>	93	99	<b>97</b>	89	99	<b>95</b>
Global	B	104	102	<b>103</b>	106	102	<b>104</b>	106	102	<b>104</b>	99	99	<b>99</b>
Julius	B	103	102	<b>103</b>	103	102	<b>102</b>	102	102	<b>102</b>	103	104	<b>104</b>
Kredo	B	101	100	<b>101</b>	103	101	<b>102</b>	104	101	<b>103</b>	104	101	<b>102</b>
Manager	B	105	99	<b>102</b>	105	101	<b>103</b>	104	102	<b>103</b>	107	102	<b>104</b>
Mythos	B	100	100	<b>100</b>	98	100	<b>99</b>	98	100	<b>99</b>	93	97	<b>95</b>
Sophytra	B	110	104	<b>106</b>	110	104	<b>107</b>	108	103	<b>106</b>	111	103	<b>107</b>
Tarkus	B	101	98	<b>99</b>	100	97	<b>99</b>	100	97	<b>98</b>	99	87	<b>92</b>
Hermann	C	102	100	<b>101</b>	103	101	<b>102</b>	104	102	<b>103</b>	107	102	<b>104</b>
Skalmeje	C	96	101	<b>99</b>	96	101	<b>99</b>	95	100	<b>98</b>	97	103	<b>100</b>
Tabasco	C	105	103	<b>104</b>	106	102	<b>104</b>	106	102	<b>104</b>	107	102	<b>104</b>
Mittel (Hauptsortiment)		<b>76,2</b>	<b>96,0</b>	<b>86,1</b>	<b>70,4</b>	<b>86,7</b>	<b>78,6</b>	<b>78,4</b>	<b>90,2</b>	<b>84,3</b>	<b>76,6</b>	<b>98,1</b>	<b>87,4</b>

## Kornertrag relativ, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, 2009 - Fortsetzung

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Höhenlagen Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
<b>Sorten mit regionaler Bedeutung</b>													
Adler	E	96	94	<b>95</b>	94	94	<b>94</b>	91	93	<b>93</b>	96	95	<b>95</b>
Akratos	A	106	99	<b>102</b>	106	99	<b>102</b>	104	99	<b>101</b>	108	101	<b>104</b>
Kranich	A	98	100	<b>99</b>	99	102	<b>101</b>	99	100	<b>100</b>	98	103	<b>101</b>
Sokrates	A	98	101	<b>99</b>	97	101	<b>99</b>	96	99	<b>97</b>	-	-	-
Winnetou	C	107	108	<b>108</b>	108	110	<b>109</b>	109	109	<b>109</b>	110	109	<b>110</b>
<b>Wertprüfung</b>													
Bussard	E	78	85	<b>82</b>	78	85	<b>82</b>	88	90	<b>89</b>	-	-	-
Esket	A	94	101	<b>97</b>	97	101	<b>99</b>	99	101	<b>100</b>	100	99	<b>99</b>
LIPP 03943		92	93	<b>93</b>	90	92	<b>91</b>	94	94	<b>94</b>			
SCOB 03976		112	102	<b>106</b>	112	102	<b>106</b>	114	102	<b>108</b>			
LMGN 04015		98	95	<b>96</b>	95	94	<b>94</b>	92	92	<b>92</b>			
LMGN 04016		106	96	<b>100</b>	102	95	<b>98</b>	102	98	<b>100</b>			
SCOB 03817		111	99	<b>105</b>	113	101	<b>106</b>	110	100	<b>105</b>			
LOCH 03925		96	97	<b>96</b>	97	97	<b>97</b>	98	96	<b>97</b>			
SAKA 03930		108	97	<b>102</b>	108	98	<b>102</b>	109	99	<b>103</b>			
LOCH 03933		104	105	<b>104</b>	104	105	<b>104</b>	105	105	<b>105</b>			
HADM 03935		91	95	<b>93</b>	93	96	<b>95</b>	94	99	<b>97</b>			
SWSD 03940		89	100	<b>95</b>	92	100	<b>97</b>	91	100	<b>96</b>			
NORD 03948		93	96	<b>95</b>	96	96	<b>96</b>	100	97	<b>98</b>			
NORD 03953		93	93	<b>93</b>	94	94	<b>94</b>	97	97	<b>97</b>			
R2N 03959		105	106	<b>105</b>	105	106	<b>106</b>	100	105	<b>103</b>			
R2N 03962		100	104	<b>102</b>	100	104	<b>102</b>	99	103	<b>101</b>			
R2N 03963		99	95	<b>97</b>	100	96	<b>98</b>	98	96	<b>97</b>			
R2N 03964		114	102	<b>107</b>	115	101	<b>107</b>	111	101	<b>106</b>			
SCOB 03974		101	101	<b>101</b>	102	103	<b>102</b>	104	103	<b>104</b>			
SCOB 03975		97	101	<b>99</b>	100	102	<b>101</b>	101	103	<b>102</b>			
SHWR 03982		95	97	<b>96</b>	92	95	<b>94</b>	93	99	<b>96</b>			
KWUK 03985		81	98	<b>91</b>	85	97	<b>92</b>	82	93	<b>88</b>			
NPZ 03991		103	100	<b>102</b>	104	103	<b>104</b>	105	105	<b>105</b>			
R2N 03998		113	103	<b>108</b>	111	104	<b>107</b>	109	106	<b>108</b>			
LMGN 04014		103	97	<b>100</b>	101	96	<b>98</b>	100	97	<b>98</b>			
LMGN 04025		110	108	<b>109</b>	107	106	<b>107</b>	107	107	<b>107</b>			

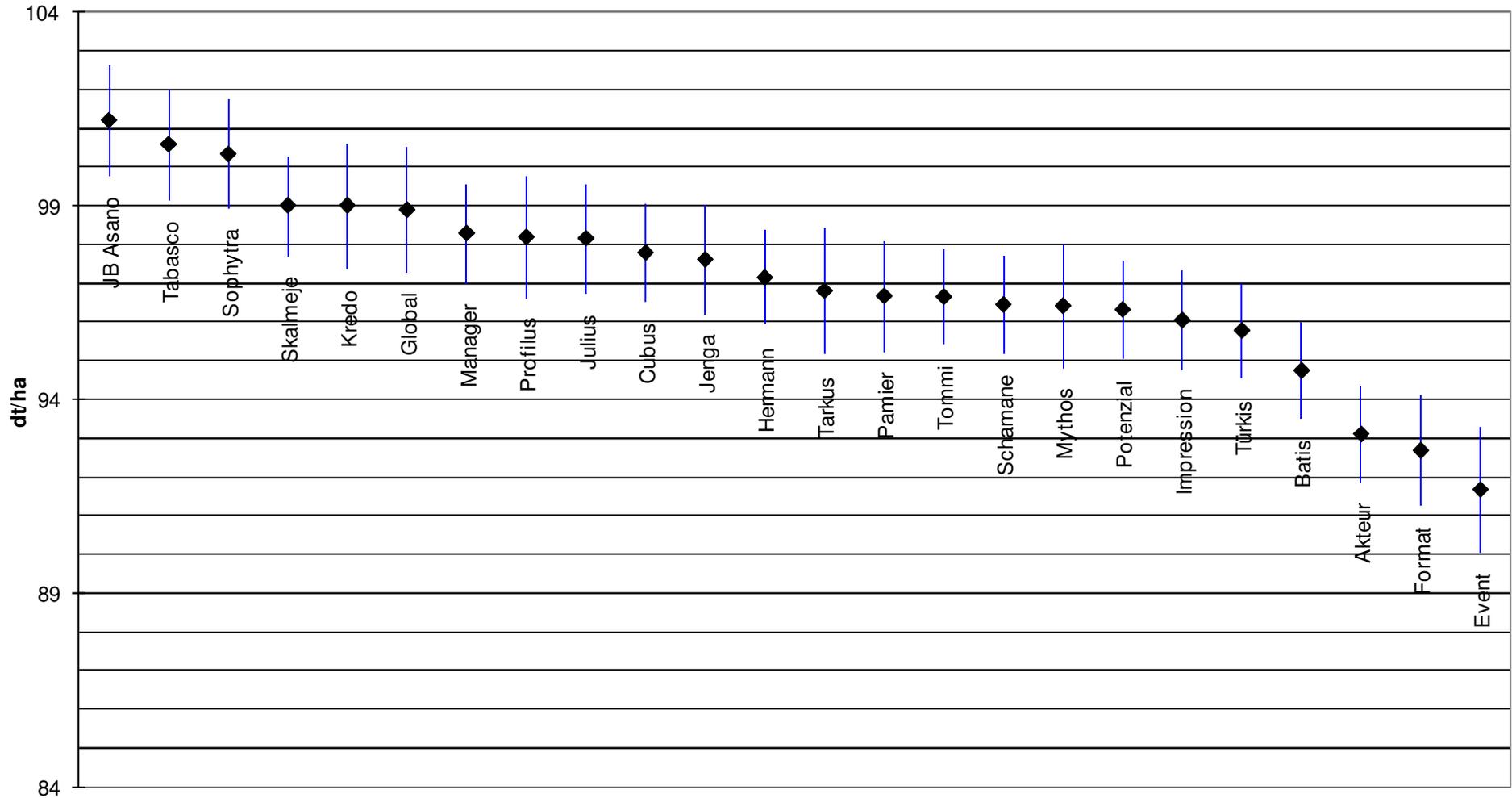
## Kornertrag absolut, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, mehrjährig

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Höhenlagen Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
<b>abschließende Bewertung</b>													
Akteur	E	78,3	93,1	<b>85,7</b>	76,8	87,4	<b>82,1</b>	71,6	79,5	<b>75,5</b>	75,1	87,5	<b>81,3</b>
Batis	A	83,4	94,7	<b>89,0</b>	81,1	89,6	<b>85,3</b>	75,4	82,0	<b>78,7</b>	-	-	-
Cubus	A	84,1	97,8	<b>91,0</b>	82,2	92,7	<b>87,5</b>	76,7	85,1	<b>80,9</b>	79,3	92,3	<b>85,8</b>
Format	A	84,6	92,7	<b>88,6</b>	81,6	87,2	<b>84,4</b>	75,3	79,1	<b>77,2</b>	78,3	88,1	<b>83,2</b>
Impression	A	84,7	96,0	<b>90,4</b>	82,6	90,7	<b>86,6</b>	76,5	82,7	<b>79,6</b>	82,6	91,3	<b>86,9</b>
JB Asano	A	86,3	101,2	<b>93,8</b>	85,5	95,3	<b>90,4</b>	80,6	87,1	<b>83,8</b>	83,0	94,8	<b>88,9</b>
Jenga	A	85,8	97,6	<b>91,7</b>	83,7	92,3	<b>88,0</b>	78,1	84,3	<b>81,2</b>	83,9	93,3	<b>88,6</b>
Pamier	A	84,3	96,7	<b>90,5</b>	82,0	91,0	<b>86,5</b>	76,6	83,3	<b>80,0</b>	81,6	89,3	<b>85,4</b>
Potenzial	A	84,2	96,3	<b>90,3</b>	82,6	91,1	<b>86,8</b>	77,0	83,2	<b>80,1</b>	83,2	92,9	<b>88,1</b>
Schamane	A	85,3	96,4	<b>90,9</b>	83,1	91,6	<b>87,3</b>	77,3	84,0	<b>80,7</b>	80,4	90,2	<b>85,3</b>
Tommi	A	82,5	96,6	<b>89,6</b>	80,3	91,2	<b>85,7</b>	74,5	83,4	<b>78,9</b>	80,0	91,0	<b>85,5</b>
Türkis	A	82,4	95,8	<b>89,1</b>	80,6	91,0	<b>85,8</b>	75,0	83,4	<b>79,2</b>	78,6	91,7	<b>85,2</b>
Julius	B	84,6	98,1	<b>91,4</b>	82,6	92,6	<b>87,6</b>	77,7	85,4	<b>81,5</b>	83,5	95,5	<b>89,5</b>
Manager	B	87,8	98,3	<b>93,0</b>	86,1	94,1	<b>90,1</b>	80,7	86,5	<b>83,6</b>	82,9	90,6	<b>86,7</b>
Mythos	B	84,1	96,4	<b>90,3</b>	82,0	91,7	<b>86,9</b>	76,5	84,0	<b>80,3</b>	78,5	88,9	<b>83,7</b>
Sophytra	B	89,5	100,3	<b>94,9</b>	86,6	94,1	<b>90,4</b>	80,6	85,9	<b>83,2</b>	84,3	94,2	<b>89,2</b>
Hermann	C	85,8	97,1	<b>91,5</b>	84,7	92,4	<b>88,5</b>	79,5	84,8	<b>82,1</b>	84,1	94,0	<b>89,0</b>
Skalmeje	C	83,4	99,0	<b>91,2</b>	81,5	93,6	<b>87,6</b>	75,9	85,8	<b>80,8</b>	80,3	94,8	<b>87,6</b>
Tabasco	C	85,8	100,6	<b>93,2</b>	85,3	95,2	<b>90,2</b>	80,9	87,5	<b>84,2</b>	87,2	97,1	<b>92,1</b>
<b>vorläufige Bewertung</b>													
Event	E	79,1	91,7	<b>85,4</b>	77,6	86,7	<b>82,2</b>	72,8	79,9	<b>76,3</b>	74,5	87,3	<b>80,9</b>
Profilus	A	80,0	98,2	<b>89,1</b>	80,8	93,8	<b>87,3</b>	76,9	86,4	<b>81,6</b>	72,8	93,1	<b>82,9</b>
Kredo	B	87,1	99,0	<b>93,1</b>	85,5	93,8	<b>89,7</b>	79,8	86,1	<b>82,9</b>	83,5	91,9	<b>87,7</b>
Global	B	87,3	98,9	<b>93,1</b>	86,2	94,5	<b>90,4</b>	80,8	87,0	<b>83,9</b>	83,5	90,9	<b>87,2</b>
Tarkus	B	85,8	96,8	<b>91,3</b>	84,5	91,8	<b>88,1</b>	79,3	83,8	<b>81,5</b>	80,1	82,0	<b>81,1</b>
Mittel (Hauptsortiment)		<b>84,4</b>	<b>97,0</b>	<b>90,7</b>	<b>82,7</b>	<b>91,9</b>	<b>87,3</b>	<b>77,3</b>	<b>84,2</b>	<b>80,8</b>	<b>80,9</b>	<b>91,4</b>	<b>86,2</b>
<b>Sorten mit regionaler Bedeutung</b>													
Adler	E	77,2	86,4	<b>81,8</b>	74,9	82,4	<b>78,6</b>	68,7	75,3	<b>72,0</b>	73,5	82,0	<b>77,7</b>
Akratos	A	86,5	96,5	<b>91,5</b>	84,0	90,1	<b>87,1</b>	78,0	81,5	<b>79,8</b>	83,1	92,3	<b>87,7</b>
Kranich	A	83,4	97,0	<b>90,2</b>	80,9	90,7	<b>85,8</b>	74,8	82,5	<b>78,6</b>	79,6	88,4	<b>84,0</b>
Sokrates	A	83,0	96,3	<b>89,6</b>	79,8	89,9	<b>84,9</b>	73,0	80,6	<b>76,8</b>	-	-	-
Winnetou	C	88,6	102,9	<b>95,8</b>	86,8	97,4	<b>92,1</b>	81,8	88,5	<b>85,1</b>	88,5	99,5	<b>94,0</b>

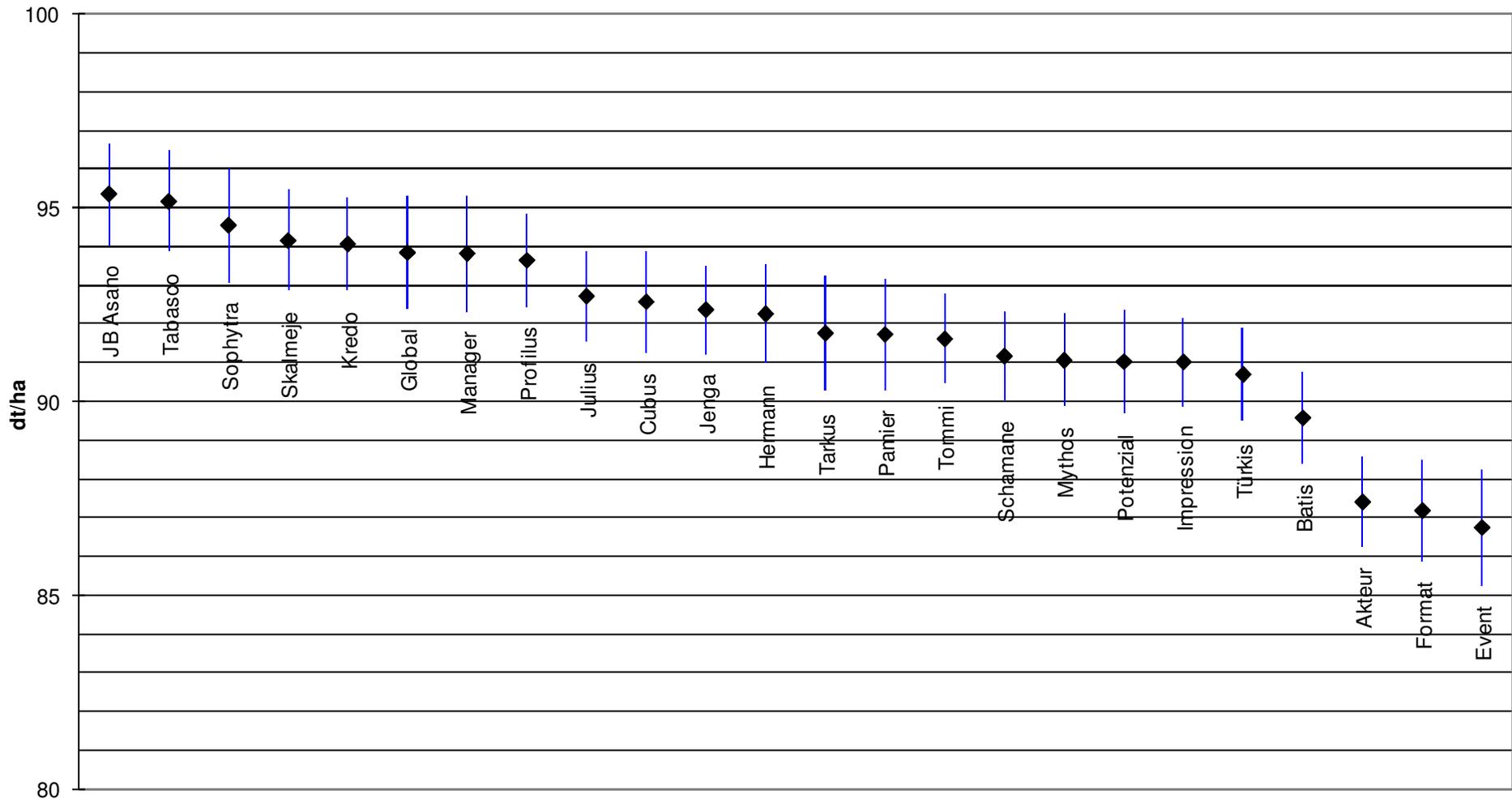
## Kornertrag relativ, Sorten, Anbauggebiete und Behandlungen, mehrjährig

Sorte	Qualität	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Höhenlagen Südost (AG 17)		
		Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
<b>abschließende Bewertung</b>													
Akteur	E	93	96	94	93	95	94	93	94	94	93	96	94
Batis	A	99	98	98	98	97	98	98	97	97	-	-	-
Cubus	A	100	101	100	99	101	100	99	101	100	98	101	100
Format	A	100	95	98	99	95	97	97	94	96	97	96	97
Impression	A	100	99	100	100	99	99	99	98	99	102	100	101
JB Asano	A	102	104	103	103	104	104	104	103	104	103	104	103
Jenga	A	102	101	101	101	100	101	101	100	101	104	102	103
Pamier	A	100	100	100	99	99	99	99	99	99	101	98	99
Potenzial	A	100	99	99	100	99	99	100	99	99	103	102	102
Schamane	A	101	99	100	100	100	100	100	100	100	99	99	99
Tommi	A	98	100	99	97	99	98	96	99	98	99	99	99
Türkis	A	98	99	98	97	99	98	97	99	98	97	100	99
Julius	B	100	101	101	100	101	100	100	101	101	103	104	104
Manager	B	104	101	103	104	102	103	104	103	104	102	99	101
Mythos	B	100	99	99	99	100	99	99	100	99	97	97	97
Sophytra	B	106	103	105	105	102	103	104	102	103	104	103	104
Hermann	C	102	100	101	102	101	101	103	101	102	104	103	103
Skalmeje	C	99	102	100	99	102	100	98	102	100	99	104	102
Tabasco	C	102	104	103	103	104	103	105	104	104	108	106	107
<b>vorläufige Bewertung</b>													
Event	E	94	94	94	94	94	94	94	95	95	92	95	94
Profilus	A	95	101	98	98	102	100	99	103	101	90	102	96
Kredo	B	103	102	103	103	102	103	103	102	103	103	101	102
Global	B	103	102	103	104	103	104	104	103	104	103	99	101
Tarkus	B	102	100	101	102	100	101	103	100	101	99	90	94
Mittel (Hauptsortiment)		84,4	97,0	90,7	82,7	91,9	87,3	77,3	84,2	80,8	80,9	91,4	86,2
<b>Sorten mit regionaler Bedeutung</b>													
Adler	E	91	89	90	91	90	90	89	89	89	91	90	90
Akratos	A	102	99	101	102	98	100	101	97	99	103	101	102
Kranich	A	99	100	99	98	99	98	97	98	97	98	97	97
Sokrates	A	98	99	99	96	98	97	94	96	95	-	-	-
Winnetou	C	105	106	106	105	106	105	106	105	105	109	109	109

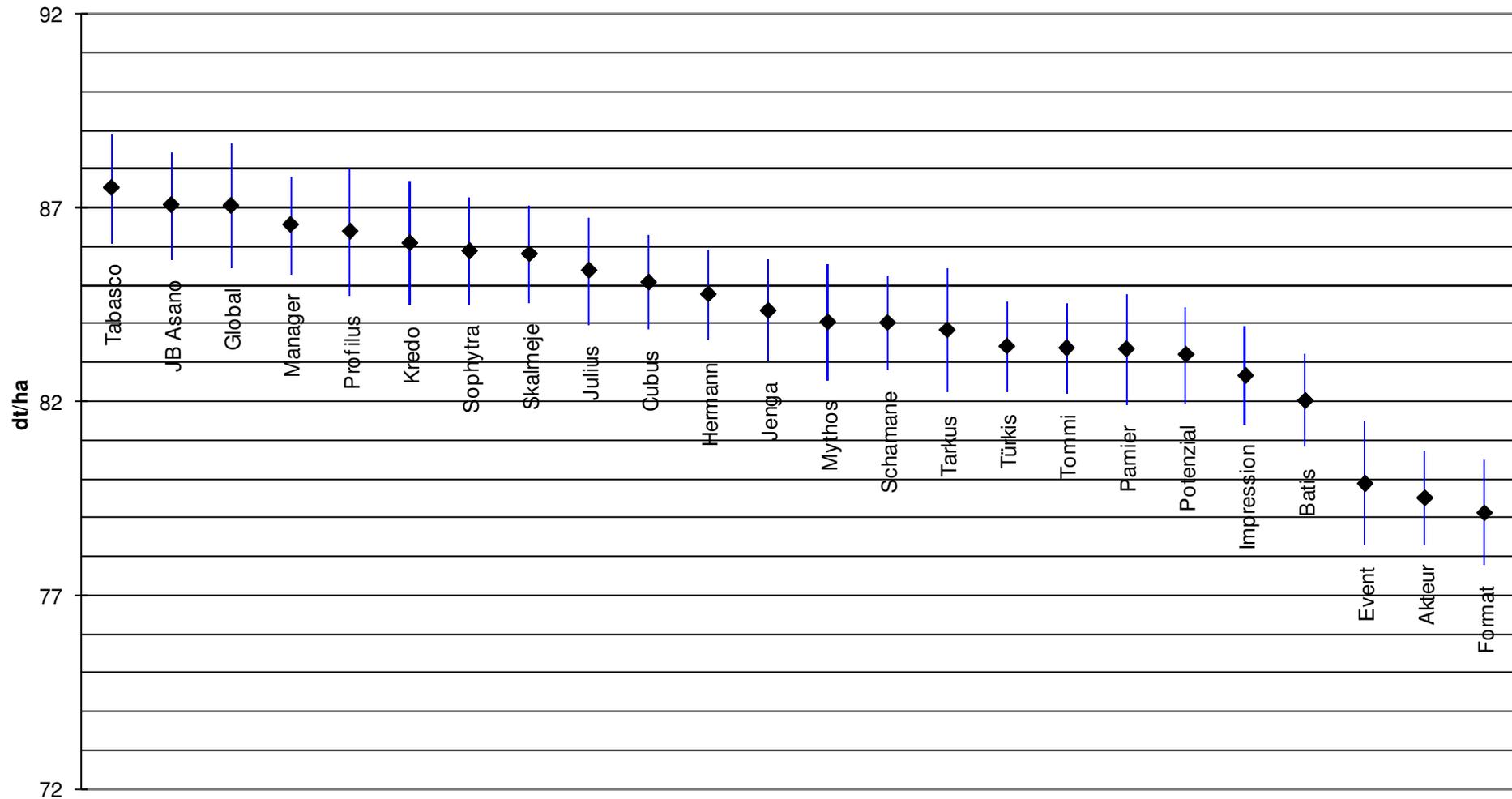
Ertragsmittel Winterweizen mehrj. Stufe 2 mit 90%-Konfidenzintervallen  
Tertiärhügelland/Gäu



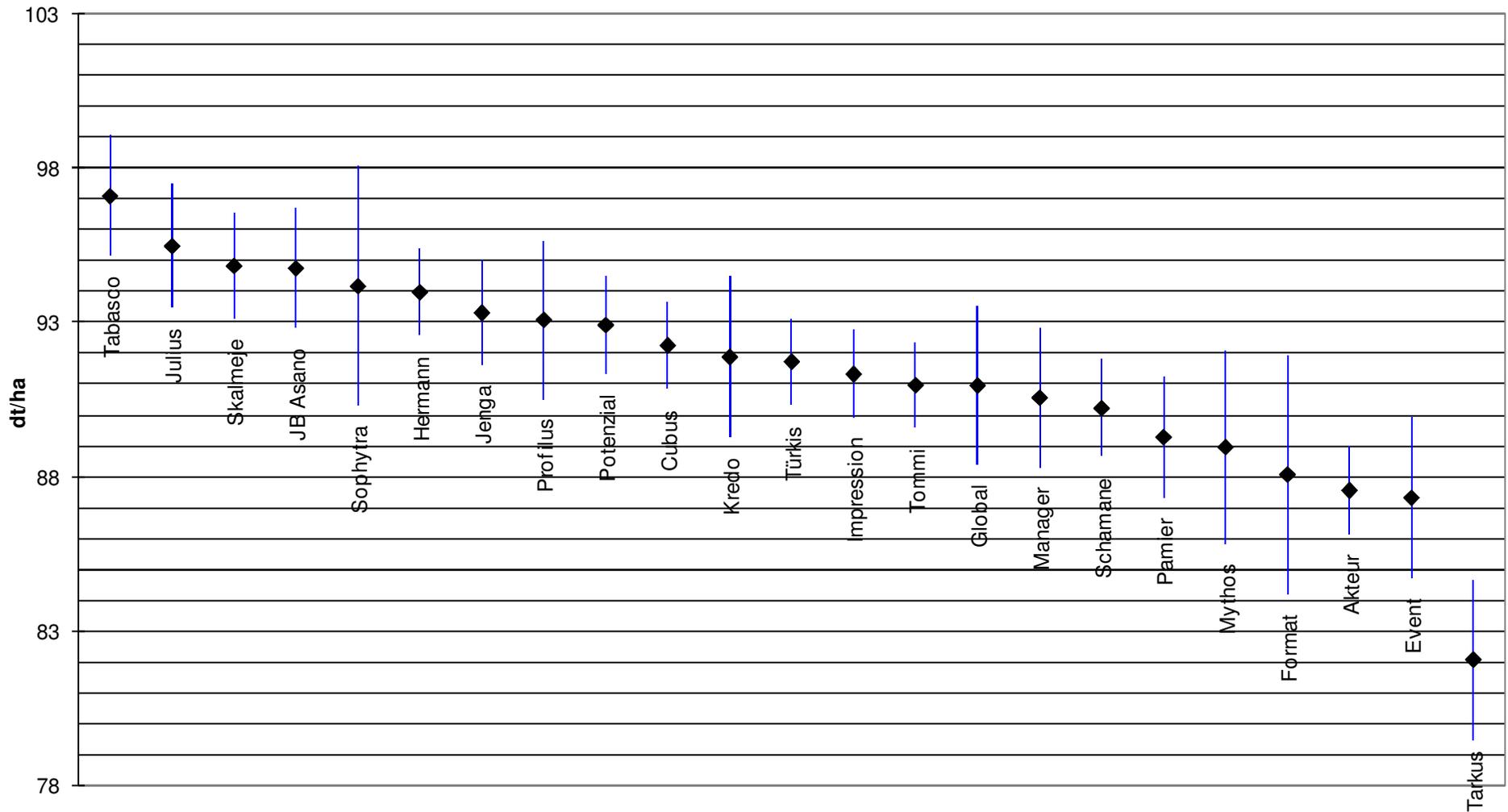
Ertragsmittel Winterweizen mehrj. Stufe 2 mit 90%-Konfidenzintervallen  
Jura/Hügelland



Ertragsmittel Winterweizen mehrj. Stufe 2 mit 90%-Konfidenzintervallen  
Fränkische Platten



Ertragsmittel Winterweizen mehrj. Stufe 2 mit 90%-Konfidenzintervallen  
Höhenlagen Südost



## Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2009

Sorte (Mittel nur aus Hauptsort.)	Qualität	Köfering			Greimersdorf			Günzburg			Landsberg			Reith			Feistenaich			Hartenhof		
		St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
<b>LSV Hauptsortiment</b>																						
<b>Akteur</b>	<b>E</b>	64,5	86,8	<b>75,7</b>	69,2	75,8	<b>72,5</b>	47,8	88,0	<b>67,9</b>	58,8	83,9	<b>71,3</b>	65,0	82,1	<b>73,5</b>	81,7	100,4	<b>91,1</b>	59,6	84,6	<b>72,1</b>
<b>Event</b>	<b>E</b>	74,4	95,2	<b>84,8</b>	78,6	87,5	<b>83,1</b>	59,1	97,2	<b>78,1</b>	63,5	90,3	<b>76,9</b>	66,9	88,1	<b>77,5</b>	87,6	102,5	<b>95,0</b>	59,8	81,0	<b>70,4</b>
<b>Batis</b>	<b>A</b>	81,5	95,0	<b>88,3</b>	73,5	84,3	<b>78,9</b>	74,0	89,3	<b>81,7</b>	69,0	87,9	<b>78,5</b>	62,8	81,9	<b>72,4</b>	94,1	104,5	<b>99,3</b>	63,9	84,2	<b>74,0</b>
<b>Cubus</b>	<b>A</b>	74,4	93,8	<b>84,1</b>	78,9	86,7	<b>82,8</b>	68,1	98,5	<b>83,3</b>	69,3	96,0	<b>82,7</b>	64,6	86,5	<b>75,6</b>	95,5	113,7	<b>104,6</b>	68,8	87,9	<b>78,4</b>
<b>Format</b>	<b>A</b>	81,9	88,2	<b>85,1</b>	74,3	77,2	<b>75,8</b>	79,1	87,8	<b>83,4</b>	68,6	84,8	<b>76,7</b>	64,1	73,9	<b>69,0</b>	94,0	102,1	<b>98,1</b>	67,3	76,2	<b>71,8</b>
<b>Impression</b>	<b>A</b>	83,7	95,2	<b>89,5</b>	84,5	91,3	<b>87,9</b>	75,1	93,7	<b>84,4</b>	67,4	95,0	<b>81,2</b>	65,7	83,3	<b>74,5</b>	90,8	107,0	<b>98,9</b>	56,4	75,9	<b>66,2</b>
<b>JB Asano</b>	<b>A</b>	78,3	101,5	<b>89,9</b>	83,6	92,5	<b>88,0</b>	67,8	97,2	<b>82,5</b>	72,2	94,1	<b>83,2</b>	65,1	86,0	<b>75,6</b>	99,7	109,5	<b>104,6</b>	67,8	87,1	<b>77,4</b>
<b>Jenga</b>	<b>A</b>	79,2	96,0	<b>87,6</b>	77,9	81,8	<b>79,8</b>	72,1	98,9	<b>85,5</b>	73,2	90,7	<b>82,0</b>	65,2	80,9	<b>73,1</b>	91,4	106,4	<b>98,9</b>	64,0	86,2	<b>75,1</b>
<b>Pamier</b>	<b>A</b>	82,1	101,3	<b>91,7</b>	79,2	87,6	<b>83,4</b>	70,7	97,5	<b>84,1</b>	70,5	93,6	<b>82,0</b>	68,0	84,0	<b>76,0</b>	92,2	108,3	<b>100,3</b>	72,7	86,0	<b>79,4</b>
<b>Potenzial</b>	<b>A</b>	84,3	96,6	<b>90,5</b>	79,3	85,1	<b>82,2</b>	69,3	95,4	<b>82,4</b>	68,7	86,2	<b>77,5</b>	65,7	84,7	<b>75,2</b>	89,9	104,1	<b>97,0</b>	65,7	81,9	<b>73,8</b>
<b>Profilus</b>	<b>A</b>	71,5	96,1	<b>83,8</b>	76,2	86,6	<b>81,4</b>	54,4	93,1	<b>73,8</b>	57,2	91,5	<b>74,4</b>	69,0	90,5	<b>79,7</b>	84,6	106,3	<b>95,5</b>	54,4	84,5	<b>69,5</b>
<b>Schamane</b>	<b>A</b>	84,6	101,2	<b>92,9</b>	80,4	88,6	<b>84,5</b>	79,9	99,6	<b>89,7</b>	73,3	91,5	<b>82,4</b>	60,1	80,6	<b>70,4</b>	96,8	111,3	<b>104,0</b>	62,0	83,3	<b>72,7</b>
<b>Tommi</b>	<b>A</b>	76,4	94,6	<b>85,5</b>	72,0	83,6	<b>77,8</b>	67,2	91,0	<b>79,1</b>	69,5	100,7	<b>85,1</b>	62,8	79,9	<b>71,4</b>	89,7	103,2	<b>96,5</b>	64,5	81,3	<b>72,9</b>
<b>Türkis</b>	<b>A</b>	72,8	93,0	<b>82,9</b>	77,1	84,9	<b>81,0</b>	57,8	90,2	<b>74,0</b>	66,9	90,5	<b>78,7</b>	64,3	79,8	<b>72,1</b>	87,2	104,8	<b>96,0</b>	63,5	85,7	<b>74,6</b>
<b>Global</b>	<b>B</b>	81,0	99,2	<b>90,1</b>	83,0	89,2	<b>86,1</b>	72,3	99,0	<b>85,7</b>	75,5	92,5	<b>84,0</b>	71,3	89,2	<b>80,3</b>	88,4	104,7	<b>96,6</b>	66,6	86,0	<b>76,3</b>
<b>Julius</b>	<b>B</b>	89,3	103,7	<b>96,5</b>	72,0	82,5	<b>77,2</b>	69,5	97,3	<b>83,4</b>	74,5	94,7	<b>84,6</b>	62,1	84,8	<b>73,5</b>	95,9	107,3	<b>101,6</b>	70,2	91,1	<b>80,7</b>
<b>Kredo</b>	<b>B</b>	78,7	98,4	<b>88,5</b>	74,3	82,5	<b>78,4</b>	67,2	97,4	<b>82,3</b>	64,3	97,5	<b>80,9</b>	62,6	78,6	<b>70,6</b>	93,2	106,8	<b>100,0</b>	63,5	84,9	<b>74,2</b>
<b>Manager</b>	<b>B</b>	83,8	97,5	<b>90,7</b>	82,3	86,1	<b>84,2</b>	77,0	94,0	<b>85,5</b>	73,7	86,0	<b>79,9</b>	68,7	81,3	<b>75,0</b>	92,5	99,4	<b>95,9</b>	70,9	87,6	<b>79,2</b>
<b>Mythos</b>	<b>B</b>	83,7	96,1	<b>89,9</b>	66,2	78,3	<b>72,3</b>	67,4	92,2	<b>79,8</b>	71,2	93,4	<b>82,3</b>	61,0	81,0	<b>71,0</b>	87,3	102,5	<b>94,9</b>	67,5	84,8	<b>76,2</b>
<b>Sophytra</b>	<b>B</b>	93,8	105,1	<b>99,5</b>	78,0	83,6	<b>80,8</b>	84,5	101,5	<b>93,0</b>	75,4	90,6	<b>83,0</b>	62,2	85,2	<b>73,7</b>	98,8	108,7	<b>103,8</b>	63,9	82,9	<b>73,4</b>
<b>Tarkus</b>	<b>B</b>	81,5	98,5	<b>90,0</b>	71,0	80,9	<b>75,9</b>	77,4	101,3	<b>89,4</b>	72,3	86,8	<b>79,5</b>	58,9	75,2	<b>67,1</b>	90,9	104,6	<b>97,7</b>	58,7	77,8	<b>68,3</b>
<b>Hermann</b>	<b>C</b>	80,9	95,8	<b>88,3</b>	80,6	86,6	<b>83,6</b>	69,8	93,7	<b>81,7</b>	73,2	90,2	<b>81,7</b>	70,2	84,2	<b>77,2</b>	87,6	105,6	<b>96,6</b>	68,7	86,6	<b>77,6</b>
<b>Skalmeje</b>	<b>C</b>	75,2	100,0	<b>87,6</b>	71,4	84,8	<b>78,1</b>	70,4	96,8	<b>83,6</b>	67,5	94,7	<b>81,1</b>	59,3	89,8	<b>74,6</b>	95,5	108,5	<b>102,0</b>	61,3	86,7	<b>74,0</b>
<b>Tabasco</b>	<b>C</b>	81,6	103,6	<b>92,6</b>	68,8	79,3	<b>74,0</b>	75,2	104,1	<b>89,7</b>	72,5	95,5	<b>84,0</b>	61,4	82,9	<b>72,1</b>	95,6	106,0	<b>100,8</b>	70,3	87,5	<b>78,9</b>
<b>Mittel</b>		<b>80,0</b>	<b>97,2</b>	<b>88,6</b>	<b>76,4</b>	<b>84,5</b>	<b>80,4</b>	<b>69,7</b>	<b>95,6</b>	<b>82,7</b>	<b>69,5</b>	<b>91,6</b>	<b>80,6</b>	<b>64,5</b>	<b>83,1</b>	<b>73,8</b>	<b>91,7</b>	<b>105,8</b>	<b>98,7</b>	<b>64,7</b>	<b>84,2</b>	<b>74,4</b>

## Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2009 - Fortsetzung

Sorte (Mittel nur aus Hauptsort.)	Qualität	Köfering			Greimersdorf			Günzburg			Landsberg			Reith			Feistenaich			Hartenhof		
		St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
<b>Sorten mit regionaler Bedeutung</b>																						
<b>Adler</b>	<b>E</b>	79,8	88,6	<b>84,2</b>	.	.	.	71,9	89,6	<b>80,8</b>	.	.	.	61,8	80,7	<b>71,3</b>	88,9	100,7	<b>94,8</b>	.	.	.
<b>Akratos</b>	<b>A</b>	87,2	95,1	<b>91,2</b>	.	.	.	78,6	92,5	<b>85,6</b>	72,2	90,8	<b>81,5</b>	65,9	80,6	<b>73,3</b>	96,6	105,6	<b>101,1</b>	68,4	85,0	<b>76,7</b>
<b>Kranich</b>	<b>A</b>	82,5	98,6	<b>90,6</b>	.	.	.	67,2	96,5	<b>81,9</b>	.	.	.	63,8	81,7	<b>72,8</b>	91,5	110,1	<b>100,8</b>	.	.	.
<b>Sokrates</b>	<b>A</b>	77,5	93,4	<b>85,5</b>	.	.	.	70,8	94,8	<b>82,8</b>	71,9	91,2	<b>81,5</b>	60,7	89,1	<b>74,9</b>	89,4	106,4	<b>97,9</b>	55,5	81,3	<b>68,4</b>
<b>Winnetou</b>	<b>C</b>	80,9	104,4	<b>92,7</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	66,3	90,5	<b>78,4</b>	98,2	114,3	<b>106,3</b>	.	.	.
<b>Mittel</b>		<b>80,0</b>	<b>97,2</b>	<b>88,6</b>	<b>76,4</b>	<b>84,5</b>	<b>80,4</b>	<b>69,7</b>	<b>95,6</b>	<b>82,7</b>	<b>69,5</b>	<b>91,6</b>	<b>80,6</b>	<b>64,5</b>	<b>83,1</b>	<b>73,8</b>	<b>91,7</b>	<b>105,8</b>	<b>98,7</b>	<b>64,7</b>	<b>84,2</b>	<b>74,4</b>

## Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2009 - Fortsetzung

Sorte (Mittel nur aus Hauptsort.)	Qualität	Köfering			Greimersdorf			Günzburg			Landsberg			Reith			Feistenaich			Hartenhof		
		St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
<b>Wertprüfung</b>																						
<b>Bussard</b>	<b>E</b>	60,5	80,7	<b>70,6</b>	64,7	73,2	<b>69,0</b>	46,6	77,4	<b>62,0</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>LIPP 03943</b>		71,9	88,8	<b>80,4</b>	68,0	77,7	<b>72,9</b>	60,0	88,2	<b>74,1</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>SCOB 03976</b>		88,2	100,3	<b>94,2</b>	83,8	86,1	<b>84,9</b>	73,4	95,1	<b>84,2</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>LMGN 04015</b>		77,4	92,0	<b>84,7</b>	68,0	77,2	<b>72,6</b>	71,3	91,9	<b>81,6</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>LMGN 04016</b>		82,4	93,1	<b>87,7</b>	71,9	81,3	<b>76,6</b>	73,3	86,2	<b>79,8</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Esket</b>	<b>A</b>	75,1	96,9	<b>86,0</b>	82,0	90,4	<b>86,2</b>	61,2	98,0	<b>79,6</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>SCOB 03817</b>		89,9	95,2	<b>92,6</b>	85,1	87,1	<b>86,1</b>	79,3	97,4	<b>88,4</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>LOCH 03925</b>		75,6	91,2	<b>83,4</b>	76,2	81,9	<b>79,1</b>	67,5	96,4	<b>81,9</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>SAKA 03930</b>		82,2	93,3	<b>87,7</b>	80,7	85,8	<b>83,3</b>	76,8	92,7	<b>84,7</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>LOCH 03933</b>		81,5	100,2	<b>90,8</b>	79,2	87,7	<b>83,4</b>	72,5	98,7	<b>85,6</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>HADM 03935</b>		71,9	86,1	<b>79,0</b>	75,2	85,5	<b>80,4</b>	66,0	93,0	<b>79,5</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>SWSD 03940</b>		78,9	102,4	<b>90,6</b>	77,3	85,2	<b>81,2</b>	59,9	90,5	<b>75,2</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>NORD 03948</b>		74,0	92,5	<b>83,2</b>	78,2	82,9	<b>80,5</b>	62,5	90,6	<b>76,6</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>NORD 03953</b>		72,5	90,6	<b>81,6</b>	74,4	84,4	<b>79,4</b>	63,3	86,0	<b>74,7</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>R2N 03959</b>		85,8	103,7	<b>94,8</b>	79,3	88,8	<b>84,1</b>	76,9	99,1	<b>88,0</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>R2N 03962</b>		82,3	103,2	<b>92,8</b>	75,7	85,9	<b>80,8</b>	68,4	96,0	<b>82,2</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>R2N 03963</b>		83,0	90,1	<b>86,5</b>	77,3	81,6	<b>79,5</b>	68,6	93,3	<b>80,9</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>R2N 03964</b>		92,0	99,0	<b>95,5</b>	85,9	84,8	<b>85,4</b>	81,2	96,0	<b>88,6</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>SCOB 03974</b>		80,9	99,0	<b>90,0</b>	79,6	89,1	<b>84,4</b>	68,1	94,5	<b>81,3</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>SCOB 03975</b>		77,2	98,3	<b>87,8</b>	80,1	88,0	<b>84,1</b>	67,6	95,1	<b>81,4</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>SHWR 03982</b>		74,1	94,0	<b>84,1</b>	66,8	78,9	<b>72,9</b>	65,6	86,0	<b>75,8</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KWUK 03985</b>		74,5	101,4	<b>88,0</b>	72,4	80,1	<b>76,3</b>	56,8	91,7	<b>74,2</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>NPZ 03991</b>		83,5	97,7	<b>90,6</b>	80,3	93,0	<b>86,7</b>	69,2	94,4	<b>81,8</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>R2N 03998</b>		87,0	95,1	<b>91,0</b>	79,3	88,9	<b>84,1</b>	81,3	99,5	<b>90,4</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>LMGN 04014</b>		79,0	95,5	<b>87,3</b>	72,7	79,5	<b>76,1</b>	74,5	87,1	<b>80,8</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>LMGN 04025</b>		87,0	108,4	<b>97,7</b>	76,5	85,9	<b>81,2</b>	73,9	94,9	<b>84,4</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Mittel</b>		<b>80,0</b>	<b>97,2</b>	<b>88,6</b>	<b>76,4</b>	<b>84,5</b>	<b>80,4</b>	<b>69,7</b>	<b>95,6</b>	<b>82,7</b>	<b>69,5</b>	<b>91,6</b>	<b>80,6</b>	<b>64,5</b>	<b>83,1</b>	<b>73,8</b>	<b>91,7</b>	<b>105,8</b>	<b>98,7</b>	<b>64,7</b>	<b>84,2</b>	<b>74,4</b>

## Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2009

Sorte (Mittel nur aus Hauptsort.)	Qualität	Wolfsdorf			Bieswang			Arnstein			Giebelstadt			Buxheim			Reimlingen			Oschwitz		
		St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
<b>LSV Hauptsortiment</b>																						
<b>Akteur</b>	<b>E</b>	69,0	85,3	<b>77,2</b>	62,8	77,3	<b>70,1</b>	74,6	84,7	<b>79,7</b>	70,7	81,4	<b>76,1</b>	73,8	101,2	<b>87,5</b>	68,8	81,6	<b>75,2</b>	85,0	92,5	<b>88,8</b>
<b>Event</b>	<b>E</b>	60,4	88,7	<b>74,6</b>	64,4	81,8	<b>73,1</b>	74,3	90,5	<b>82,4</b>	78,6	93,6	<b>86,1</b>	74,4	104,2	<b>89,3</b>	74,3	90,1	<b>82,2</b>	.	.	.
<b>Batis</b>	<b>A</b>	79,0	92,6	<b>85,8</b>	69,1	80,7	<b>74,9</b>	75,9	88,8	<b>82,4</b>	82,9	90,1	<b>86,5</b>	86,3	102,6	<b>94,5</b>	78,9	88,4	<b>83,7</b>	.	.	.
<b>Cubus</b>	<b>A</b>	64,7	88,3	<b>76,5</b>	71,6	85,2	<b>78,4</b>	71,9	94,1	<b>83,0</b>	83,9	95,4	<b>89,7</b>	80,4	110,8	<b>95,6</b>	83,8	95,5	<b>89,7</b>	94,0	103,0	<b>98,5</b>
<b>Format</b>	<b>A</b>	67,3	86,6	<b>76,9</b>	68,8	72,7	<b>70,7</b>	70,5	84,4	<b>77,4</b>	81,3	90,1	<b>85,7</b>	83,1	95,3	<b>89,2</b>	75,1	80,7	<b>77,9</b>	.	.	.
<b>Impression</b>	<b>A</b>	69,8	94,2	<b>82,0</b>	76,2	84,9	<b>80,6</b>	69,7	91,3	<b>80,5</b>	85,9	95,1	<b>90,5</b>	79,5	102,5	<b>91,0</b>	78,2	86,0	<b>82,1</b>	102,5	105,5	<b>104,0</b>
<b>JB Asano</b>	<b>A</b>	78,3	93,8	<b>86,1</b>	71,7	86,0	<b>78,9</b>	84,3	94,1	<b>89,2</b>	88,1	96,8	<b>92,5</b>	91,5	116,4	<b>103,9</b>	80,7	98,0	<b>89,4</b>	101,6	111,4	<b>106,5</b>
<b>Jenga</b>	<b>A</b>	66,9	95,2	<b>81,0</b>	72,4	78,4	<b>75,4</b>	69,2	90,9	<b>80,1</b>	85,8	97,0	<b>91,4</b>	83,1	105,4	<b>94,2</b>	77,8	88,5	<b>83,2</b>	96,7	103,8	<b>100,3</b>
<b>Pamier</b>	<b>A</b>	71,3	89,4	<b>80,4</b>	72,3	84,8	<b>78,5</b>	73,9	88,8	<b>81,4</b>	86,4	99,5	<b>93,0</b>	80,5	106,7	<b>93,6</b>	85,2	95,9	<b>90,5</b>	94,1	102,8	<b>98,4</b>
<b>Potenzial</b>	<b>A</b>	63,4	90,9	<b>77,2</b>	72,2	80,1	<b>76,2</b>	70,6	88,1	<b>79,4</b>	84,9	95,4	<b>90,2</b>	83,6	104,4	<b>94,0</b>	77,7	86,8	<b>82,3</b>	98,4	104,1	<b>101,3</b>
<b>Profilus</b>	<b>A</b>	67,4	88,8	<b>78,1</b>	64,7	84,5	<b>74,6</b>	75,9	89,1	<b>82,5</b>	74,9	84,5	<b>79,7</b>	79,6	107,9	<b>93,7</b>	68,2	85,5	<b>76,8</b>	.	.	.
<b>Schamane</b>	<b>A</b>	69,5	91,2	<b>80,3</b>	72,2	83,1	<b>77,7</b>	68,2	87,1	<b>77,6</b>	82,3	97,7	<b>90,0</b>	86,6	107,8	<b>97,2</b>	83,2	94,3	<b>88,8</b>	96,5	107,5	<b>102,0</b>
<b>Tommi</b>	<b>A</b>	59,3	89,7	<b>74,5</b>	73,6	81,1	<b>77,4</b>	63,5	90,6	<b>77,1</b>	82,6	93,4	<b>88,0</b>	73,7	96,2	<b>84,9</b>	74,5	88,0	<b>81,3</b>	95,5	103,7	<b>99,6</b>
<b>Türkis</b>	<b>A</b>	62,4	93,8	<b>78,1</b>	67,2	78,9	<b>73,1</b>	63,4	91,4	<b>77,4</b>	78,0	91,2	<b>84,6</b>	72,2	101,9	<b>87,0</b>	76,1	88,7	<b>82,4</b>	88,0	99,2	<b>93,6</b>
<b>Global</b>	<b>B</b>	73,0	96,7	<b>84,9</b>	75,6	84,0	<b>79,8</b>	83,8	96,7	<b>90,2</b>	89,4	97,5	<b>93,5</b>	84,9	105,4	<b>95,1</b>	76,6	87,5	<b>82,1</b>	.	.	.
<b>Julius</b>	<b>B</b>	74,0	98,4	<b>86,2</b>	67,7	81,3	<b>74,5</b>	72,0	92,3	<b>82,1</b>	85,8	94,9	<b>90,4</b>	80,6	105,1	<b>92,8</b>	78,8	88,2	<b>83,5</b>	.	.	.
<b>Kredo</b>	<b>B</b>	85,2	100,8	<b>93,0</b>	70,5	79,3	<b>74,9</b>	91,3	95,8	<b>93,6</b>	89,2	99,0	<b>94,1</b>	78,9	103,4	<b>91,2</b>	75,8	83,9	<b>79,8</b>	.	.	.
<b>Manager</b>	<b>B</b>	71,9	95,8	<b>83,8</b>	75,2	82,8	<b>79,0</b>	77,3	93,0	<b>85,2</b>	89,3	97,9	<b>93,6</b>	88,7	99,6	<b>94,2</b>	77,3	92,9	<b>85,1</b>	103,4	105,7	<b>104,5</b>
<b>Mythos</b>	<b>B</b>	62,5	91,7	<b>77,1</b>	65,9	78,3	<b>72,1</b>	70,1	90,6	<b>80,3</b>	81,2	93,7	<b>87,5</b>	77,9	99,8	<b>88,9</b>	74,0	86,2	<b>80,1</b>	89,4	100,6	<b>95,0</b>
<b>Sophytra</b>	<b>B</b>	70,8	93,2	<b>82,0</b>	75,9	84,0	<b>80,0</b>	82,2	92,1	<b>87,1</b>	92,1	99,4	<b>95,8</b>	91,7	109,4	<b>100,5</b>	91,2	93,8	<b>92,5</b>	.	.	.
<b>Tarkus</b>	<b>B</b>	66,9	91,5	<b>79,2</b>	70,2	79,3	<b>74,8</b>	76,8	91,2	<b>84,0</b>	84,7	94,6	<b>89,7</b>	79,1	102,3	<b>90,7</b>	80,4	84,2	<b>82,3</b>	.	.	.
<b>Hermann</b>	<b>C</b>	73,0	97,0	<b>85,0</b>	75,8	84,0	<b>79,9</b>	77,5	95,7	<b>86,6</b>	89,9	98,6	<b>94,3</b>	75,8	97,6	<b>86,7</b>	83,3	89,4	<b>86,4</b>	97,5	102,1	<b>99,8</b>
<b>Skalmeje</b>	<b>C</b>	56,1	88,5	<b>72,3</b>	67,5	81,3	<b>74,4</b>	67,9	89,5	<b>78,7</b>	85,3	97,2	<b>91,3</b>	73,9	100,6	<b>87,2</b>	77,9	89,3	<b>83,6</b>	88,8	107,3	<b>98,0</b>
<b>Tabasco</b>	<b>C</b>	82,4	95,6	<b>89,0</b>	72,9	84,7	<b>78,8</b>	84,8	95,1	<b>89,9</b>	87,8	96,9	<b>92,4</b>	78,0	102,7	<b>90,3</b>	80,2	87,8	<b>84,0</b>	94,1	105,1	<b>99,6</b>
<b>Mittel</b>		<b>69,4</b>	<b>92,4</b>	<b>80,9</b>	<b>70,7</b>	<b>81,6</b>	<b>76,1</b>	<b>74,6</b>	<b>91,1</b>	<b>82,8</b>	<b>84,2</b>	<b>94,6</b>	<b>89,4</b>	<b>80,7</b>	<b>103,7</b>	<b>92,2</b>	<b>78,3</b>	<b>88,8</b>	<b>83,5</b>	<b>95,0</b>	<b>103,6</b>	<b>99,3</b>

## Kornertrag absolut, Sorten, Orte und Behandlungen, 2009

Sorte (Mittel nur aus Hauptsort.)	Qualität	Wolfsdorf			Bieswang			Arnstein			Giebelstadt			Buxheim			Reimlingen			Oschwitz		
		St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel	St 1	St 2	Mittel
<b>Sorten mit regionaler Bedeutung</b>																						
<b>Adler</b>	<b>E</b>	62,0	85,5	<b>73,7</b>	.	.	.	.	.	.	77,4	91,3	<b>84,4</b>	83,4	101,5	<b>92,5</b>	.	.	.	.	.	.
<b>Akratos</b>	<b>A</b>	.	.	.	73,0	83,1	<b>78,1</b>	.	.	.	.	.	.	89,8	103,8	<b>96,8</b>	79,4	88,5	<b>83,9</b>	96,4	102,7	<b>99,5</b>
<b>Kranich</b>	<b>A</b>	67,4	89,5	<b>78,5</b>	.	.	.	.	.	.	87,6	100,5	<b>94,0</b>	75,2	106,6	<b>90,9</b>	.	.	.	92,5	104,4	<b>98,4</b>
<b>Sokrates</b>	<b>A</b>	.	.	.	66,7	80,4	<b>73,5</b>	.	.	.	.	.	.	80,9	109,2	<b>95,1</b>	80,0	89,8	<b>84,9</b>	.	.	.
<b>Winnetou</b>	<b>C</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	90,4	112,6	<b>101,5</b>	.	.	.	.	.	.
<b>Mittel</b>		<b>69,4</b>	<b>92,4</b>	<b>80,9</b>	<b>70,7</b>	<b>81,6</b>	<b>76,1</b>	<b>74,6</b>	<b>91,1</b>	<b>82,8</b>	<b>84,2</b>	<b>94,6</b>	<b>89,4</b>	<b>80,7</b>	<b>103,7</b>	<b>92,2</b>	<b>78,3</b>	<b>88,8</b>	<b>83,5</b>	<b>95,0</b>	<b>103,6</b>	<b>99,3</b>

## Rentabilität des Produktionsmitteleinsatzes

Versuchsort	Vorfrucht	Nmin	N-Gabe kg/ha	Stufe 1		Maßnahmen in Stufe 2 im Vergleich zu Stufe 1											
				Aufwand WR I €	Ertrag dt/ha	Wachstumsreglereinsatz				Fungizideinsatz				Gesamt- mehr- kosten in St. 2 €	Ertrag St. 2 dt/ha	Mehr-/ Minder- ertrag in St. 2 dt/ha	Mehr-/ Minder- erlös in St.2 €/ha
						Mittel	Aufw.- menge I tr/ha	Aus- bring- kost. €	WR- Kosten €	Mittel	Aufw.- menge ltr/ha	Aus- bring- kost. €	Fungi- zid- kosten €				
<b>Landsberg</b>	Sommergerste	73	180	Camposan E. 0,7 29,75	69,5	CCC 720 Moddus	0,50 0,30	9,03	27,78	Bravo 500 Capalo Champion Diamant Prosaro	1,00 1,60 0,90 0,90 1,00		188,64	186,67	91,6	22,1	111,96
<b>Reith</b>	Körnermais	77	220		64,5	CCC 720 Camposan E.	1,20 0,30	9,03	21,51	Input Prosaro	1,25 1,00	9,03 9,03	121,96	143,47	83,1	18,6	107,86
<b>Feistenaich</b>	Grassamen	137	155		91,7	CCC 720 Medax Top	1,10 0,50	9,03	25,23	Champion Diamant Input	0,90 0,90 1,25	9,03 9,03	140,72	165,95	105,8	14,1	24,58
<b>Köfering</b>	Kartoffeln	145	140		80,0	CCC 720 CCC 720 Moddus	0,80 0,50 0,30	9,03	30,18	Capalo Input Fandango	1,00 0,80 0,80	9,03 9,03	121,04	151,22	97,2	17,2	81,20
<b>Hartenhof</b>	Silomais	51	190		64,7	CCC 720 Moddus	0,75 0,30	9,03 9,03	37,56	Capalo Input Fandango	1,00 0,75 0,75		107,43	144,99	84,2	19,5	118,50
<b>Wolfsdorf</b>	Weißer Senf	55	200		69,4	CCC 720 Moddus	0,50 0,30	9,03	27,78	Input Fandango Folicur	0,75 0,75 1,00	9,03 9,03	117,16	144,94	92,4	23,0	165,85
<b>Oschwitz</b>	Winterraps	96	160		95,0	Moddus CCC 720	0,30 0,50	9,03	27,78	Input Fandango	0,75 0,75	9,03	77,73	105,51	103,6	8,6	10,70
<b>Bieswang</b>	Silomais	76	160		70,7	CCC 720	0,75	9,03	11,28	Input	1,25	9,03	66,53	77,81	81,6	10,9	69,48
<b>Greimersdorf</b>	Zuckerrüben	81	170		76,4	CCC 720	0,50	9,03	10,53	Input	1,25	9,03	66,53	77,06	84,5	8,1	32,39

## Rentabilität des Produktionsmitteleinsatzes - Fortsetzung

Versuchsort	Vorfrucht	Nmin	N-Gabe kg/ha	Stufe 1		Maßnahmen in Stufe 2 im Vergleich zu Stufe 1											
				Aufwand WR I €	Ertrag dt/ha	Wachstumsreglereinsatz				Fungizideinsatz				Gesamt- mehr- kosten in St. 2 €	Ertrag St. 2 dt/ha	Mehr-/ Minder- ertrag in St. 2 dt/ha	Mehr-/ Minder- erlös in St.2 €/ha
						Mittel	Aufw.- menge ltr/ha	Aus- bring- kost. €	WR- Kosten €	Mittel	Aufw.- menge ltr/ha	Aus- bring- kost. €	Fungi- zid- kosten €				
Arnstein	Winterweizen	73	200		74,6	CCC Stefes	0,80	9,03	11,43	Input Fandango	0,65 0,65	9,03	68,57	80,00	91,1	16,5	142,96
Giebelstadt	Zuckerrüben	102	160		84,2	Moddus CCC Stefes	0,30 0,80	9,03 9,03	37,71	Input Fandango	0,65 0,65	9,03	68,57	106,28	94,6	10,4	34,25
Günzburg	Winterraps	121	170	Moddus 0,3 26,28	69,7	CCC Stefes Moddus	0,90 0,20	9,03	23,23	Capalo Input Fandango Prosaro	1,60 0,75 0,75 1,00	9,03 9,03	189,71	186,66	95,6	25,9	163,31
Buxheim	Futtererbsen	142	140	Moddus 0,3 26,28	80,7	CCC 720 Moddus Stabilan720	0,90 0,30 0,30	9,03	29,91	Capalo Input Fandango Prosaro	1,60 0,75 0,75 1,00	9,03 9,03	189,71	193,34	103,7	23,0	117,45
Reimlingen	Silomais	129	160		78,3	CCC 720	0,80	9,03	11,43	Input	1,25	9,03	66,53	77,96	88,8	10,5	63,92
<b>Durchschnitt</b>			<b>172</b>		<b>76,4</b>				<b>23,81</b>				<b>113,63</b>	<b>131,56</b>	<b>92,7</b>	<b>16,3</b>	<b>88,89</b>

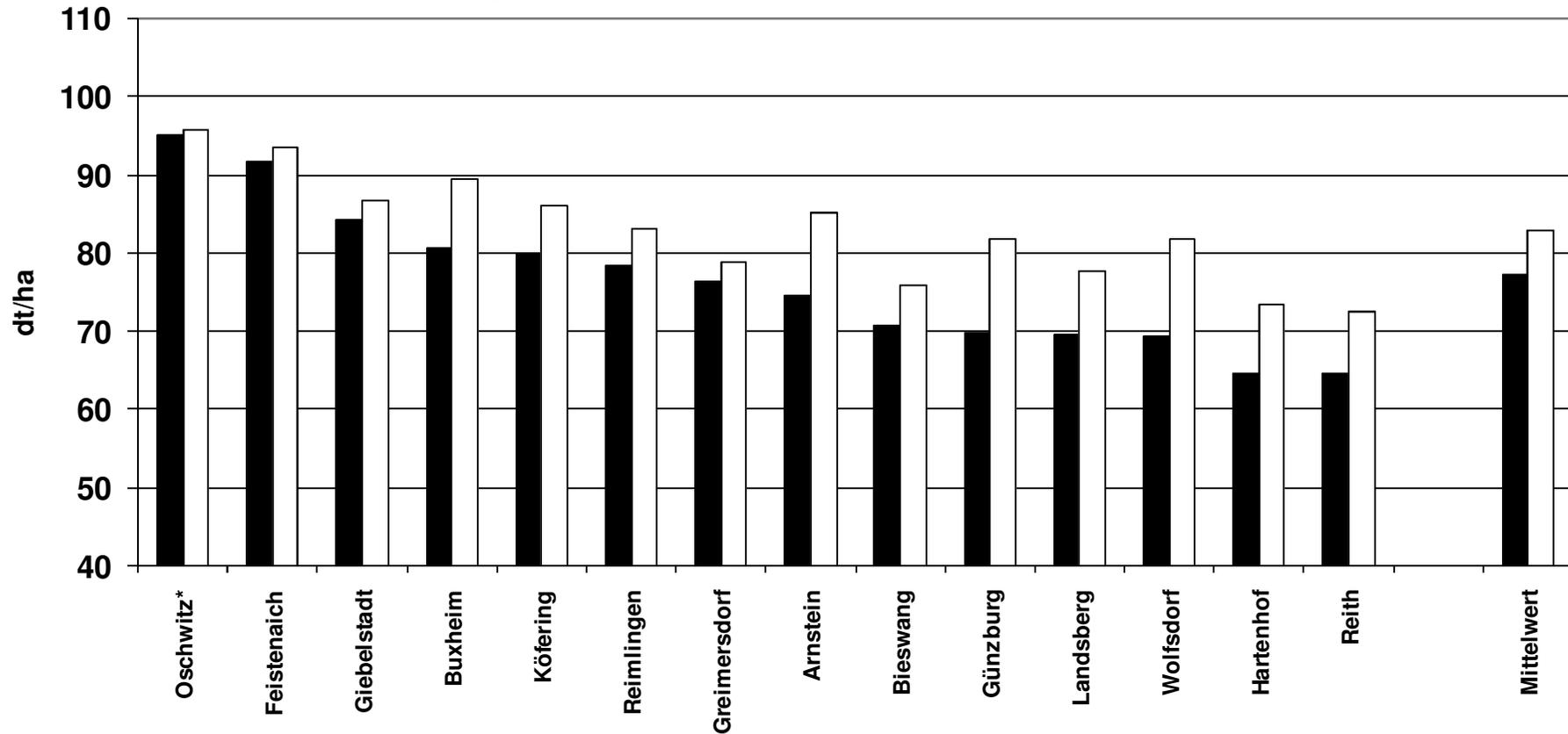
Weizenmischpreis: 13,51 € incl. 10,7 % MwSt.

Stand:08.09.09

Produktionsmittelpreise und Ausbringungskosten nach ILB München, unterstellt ist Eigenmechanisierung

Quelle: LfL IPZ 2a, Sortiment 102/2009, Mittel aus 24 Sorten

## Kornertrag in 2 Intensitätsstufen bei Winterweizen 2009



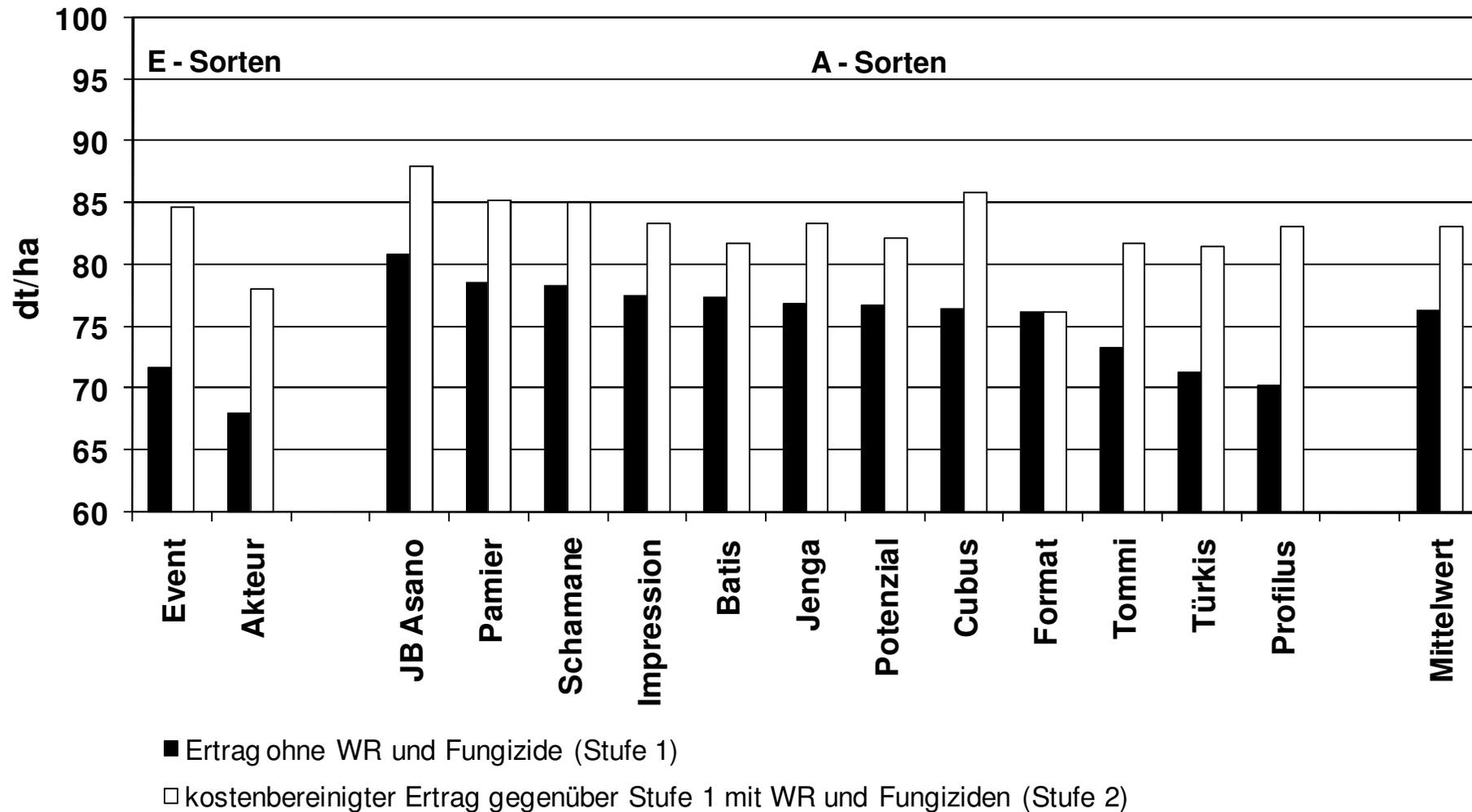
■ Ertrag ohne WR und Fungizide (Stufe 1)

□ kostenbereinigter Ertrag gegenüber Stufe 1 mit WR und Fungiziden (Stufe 2)

\* in Oschwitz Mittel aus 15 Sorten

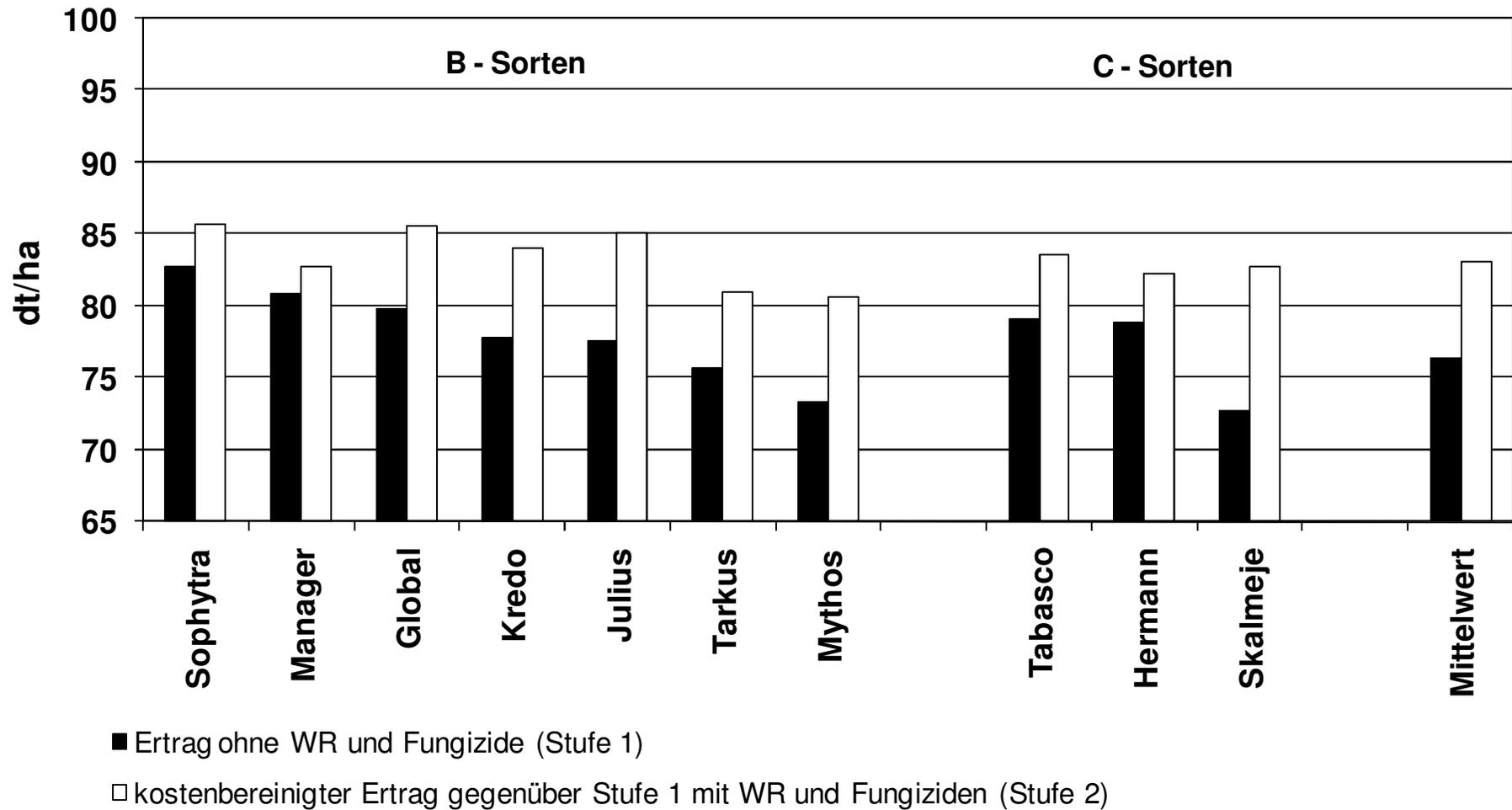
LSV 102, Mittel aus 24 Sorten

## Kornertrag in 2 Intensitätsstufen bei Winterweizen 2009



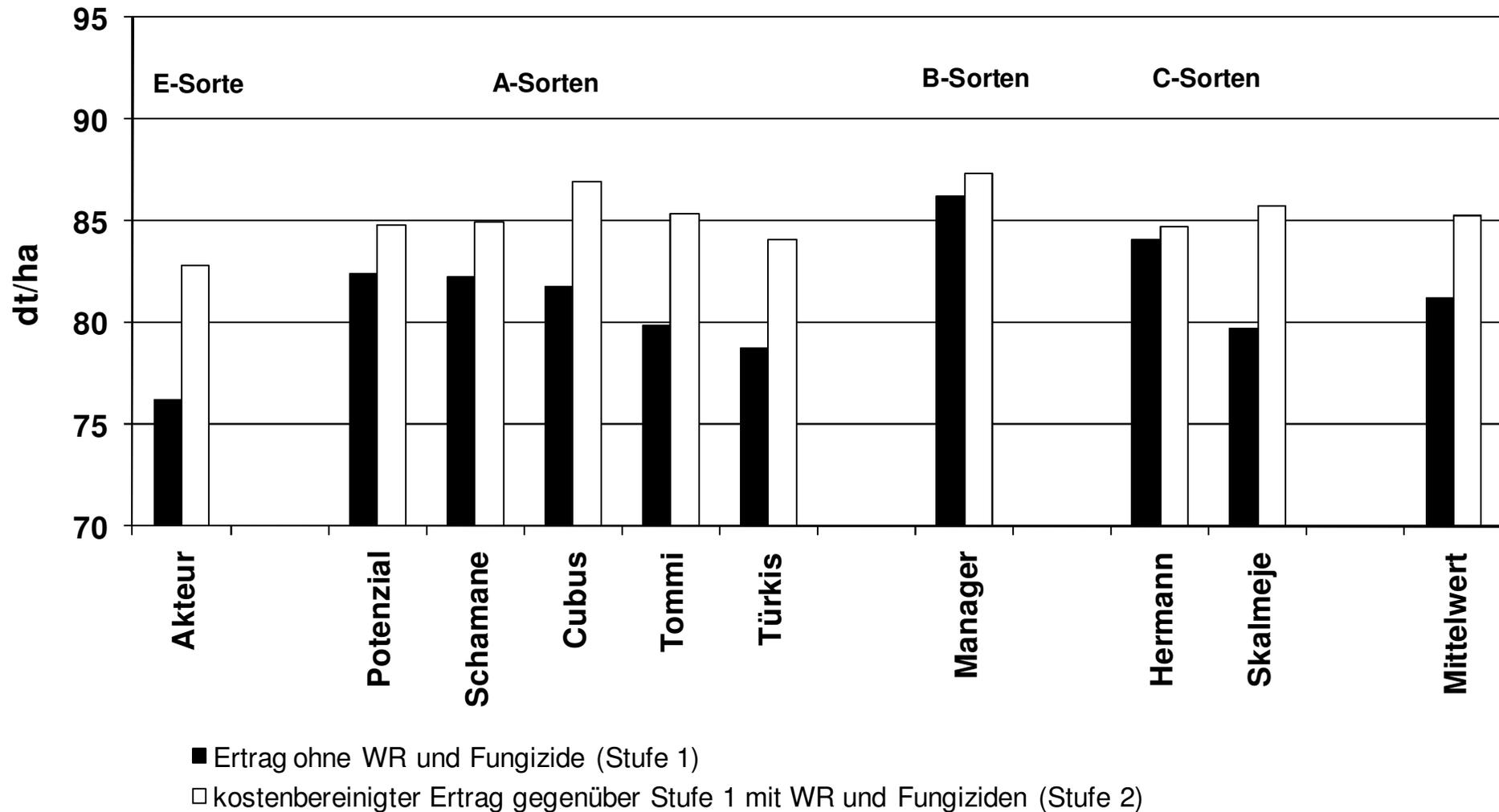
LSV 102, Mittel aus 14 Orten

### Kornertrag in 2 Intensitätsstufen bei Winterweizen 2009



LSV 102, Mittel aus 14 Orten

## Kornertrag in 2 Intensitätsstufen bei Winterweizen 2007-2009



LSV 102, Mittel aus 40 Orten

## Beobachtungen und Feststellungen

Sorte	Jahr	Mängel						Ährenzahl / m <sup>2</sup>			Wuchshöhe (cm)			Lager vor Ernte			Mehltau		
		nach Aufg.	vor Wint.	nach Wint.	Jug.-entw.	nach ÄS	vor Reife	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
		MW	MW	MW	MW	MW	MW												
Batis	2007	2,1	1,6	2,6	2,6	1,5	.	491	489	490	102	100	101	4,1	2,9	3,5	3,0	1,7	2,3
	2008	1,8	1,6	1,9	1,3	1,2	1,1	566	550	558	102	94	98	6,5	4,8	5,6	.	.	.
	2009	2,0	1,3	1,8	2,0	1,0	1,5	585	574	580	106	97	101	3,8	2,5	3,2	4,7	2,5	3,6
	MW	2,0	1,6	2,1	1,9	1,3	1,2	549	539	544	103	97	100	4,9	3,5	4,2	4,1	2,2	3,2
Akteur	2007	2,2	1,5	2,2	2,9	1,7	.	448	475	461	102	97	100	1,9	1,0	1,5	6,0	1,7	3,8
	2008	1,6	1,6	1,8	1,5	1,5	1,1	529	525	527	101	92	97	2,1	1,1	1,6	.	.	.
	2009	1,8	1,2	1,5	1,7	1,2	1,0	544	551	547	104	94	99	1,8	1,3	1,5	5,8	2,2	4,0
	MW	1,8	1,5	1,9	1,8	1,4	1,1	511	519	515	103	94	98	1,9	1,1	1,5	5,9	2,0	3,9
Cubus	2007	2,6	1,9	2,6	3,1	1,5	.	439	454	446	90	87	89	3,3	2,1	2,7	1,3	1,3	1,3
	2008	2,0	2,4	2,5	1,5	1,0	1,1	518	528	523	84	80	82	2,1	1,7	1,9	.	.	.
	2009	1,6	1,5	1,8	1,8	1,0	1,3	551	543	547	90	85	88	3,3	2,3	2,8	3,2	1,3	2,3
	MW	2,1	1,9	2,3	1,9	1,2	1,1	507	512	509	88	84	86	2,9	2,0	2,4	2,6	1,3	1,9
Tommi	2007	2,1	1,6	2,3	2,3	2,0	.	444	447	446	94	92	93	1,5	1,1	1,3	2,0	1,7	1,8
	2008	1,7	1,7	1,9	1,5	1,5	1,1	513	533	523	89	86	88	1,3	1,1	1,2	.	.	.
	2009	1,6	1,3	1,8	2,1	1,0	2,2	492	510	501	93	90	91	1,8	1,5	1,7	3,0	1,5	2,3
	MW	1,8	1,5	2,0	1,9	1,5	1,3	487	502	494	92	89	90	1,5	1,2	1,4	2,7	1,6	2,1
Türkis	2007	2,0	1,8	2,5	3,1	1,6	.	464	478	471	91	88	89	2,1	1,1	1,6	1,3	1,0	1,2
	2008	1,7	1,8	2,0	1,5	1,2	1,1	521	504	513	86	82	84	1,4	1,2	1,3	.	.	.
	2009	1,8	1,4	1,8	1,7	1,0	1,7	538	528	533	93	88	91	3,1	2,2	2,6	3,0	1,3	2,2
	MW	1,8	1,7	2,1	1,9	1,3	1,3	510	504	507	90	86	88	2,1	1,5	1,8	2,4	1,2	1,8
Herrmann	2007	2,2	1,7	2,6	2,8	1,8	.	524	510	517	94	90	92	1,4	1,1	1,3	2,3	1,3	1,8
	2008	1,8	1,7	2,1	1,5	1,1	1,0	579	569	574	89	84	87	2,0	1,7	1,9	.	.	.
	2009	1,5	1,4	1,7	1,9	1,3	1,5	583	574	578	95	89	92	2,8	1,7	2,3	3,2	1,7	2,4
	MW	1,8	1,6	2,1	1,9	1,4	1,1	564	554	559	93	88	90	2,0	1,5	1,8	2,9	1,6	2,2
Impression	2007	2,2	1,7	2,4	2,8	1,3	.	528	514	521	93	89	91	2,7	1,2	2,0	2,0	1,0	1,5
	2008	1,8	1,9	1,9	1,4	1,2	1,2	618	606	612	92	85	88	4,6	3,6	4,1	.	.	.
	2009	1,3	1,3	1,6	1,9	1,0	1,5	563	586	575	98	89	94	3,8	2,6	3,2	2,7	1,2	1,9
	MW	1,8	1,6	2,0	1,9	1,2	1,3	574	574	574	94	88	91	3,7	2,5	3,1	2,4	1,1	1,8
Schamane	2007	2,0	1,6	2,1	2,5	1,3	.	465	466	466	91	88	90	2,9	1,9	2,4	2,3	2,3	2,3
	2008	1,5	1,5	1,5	1,1	1,4	1,2	533	536	534	88	86	87	2,7	2,7	2,7	.	.	.
	2009	1,3	1,1	1,3	1,5	1,1	1,7	550	541	546	95	88	91	4,1	2,2	3,1	3,7	1,8	2,8
	MW	1,6	1,4	1,6	1,6	1,3	1,3	519	518	519	91	87	89	3,2	2,3	2,7	3,2	2,0	2,6
Manager	2007	2,2	1,8	2,2	2,9	1,5	.	492	528	510	95	87	91	1,2	1,0	1,1	3,0	1,7	2,3
	2008	1,8	1,8	2,1	1,5	1,2	1,1	590	588	589	90	82	86	1,1	1,1	1,1	.	.	.
	2009	1,4	1,5	1,8	1,9	1,2	1,7	577	553	565	94	85	90	1,7	1,2	1,4	5,7	1,8	3,8
	MW	1,8	1,7	2,0	1,9	1,3	1,2	559	561	560	93	85	89	1,3	1,1	1,2	4,8	1,8	3,3
Skalmeje	2007	2,4	1,9	2,6	2,8	2,3	.	465	469	467	93	90	91	1,3	1,1	1,2	1,7	2,3	2,0
	2008	2,0	2,2	2,1	1,5	1,4	1,1	585	581	583	89	83	86	1,3	1,0	1,1	.	.	.
	2009	1,8	1,9	2,1	2,4	1,6	1,2	605	624	614	92	88	90	1,7	1,2	1,4	4,7	2,0	3,3
	MW	2,1	2,0	2,3	2,2	1,8	1,1	558	563	561	91	87	89	1,4	1,1	1,2	3,7	2,1	2,9

## Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte	Jahr	Mängel						Ährenzahl / m <sup>2</sup>			Wuchshöhe (cm)			Lager vor Ernte			Mehltau		
		nach Aufg.	vor Wint.	nach Wint.	Jug.-entw.	nach ÄS	vor Reife	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
		MW	MW	MW	MW	MW	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
Potenzial	2007	2,6	1,7	2,4	2,7	1,9	.	510	507	509	91	85	88	1,3	1,0	1,2	2,3	1,0	1,7
	2008	1,9	2,0	2,1	1,5	1,3	1,1	597	604	600	86	81	84	1,2	1,0	1,1	.	.	.
	2009	1,7	1,5	2,1	2,1	1,3	1,5	572	577	574	92	85	88	1,3	1,1	1,2	4,8	1,5	3,2
	MW	2,0	1,8	2,2	2,0	1,5	1,2	565	569	567	89	83	86	1,3	1,0	1,2	4,0	1,3	2,7
Jenga	2007	2,3	1,7	2,4	2,9	1,9	.	513	522	517	87	82	84	2,7	1,5	2,1	2,0	2,3	2,2
	2008	1,7	1,9	2,2	1,3	1,4	1,0	572	595	583	82	77	79	3,5	2,3	2,9	.	.	.
	2009	1,9	1,5	2,0	2,0	1,4	1,5	572	593	583	90	83	86	2,9	1,5	2,2	5,2	1,7	3,4
	MW	1,9	1,7	2,2	2,0	1,6	1,2	555	574	564	86	81	83	3,1	1,8	2,4	4,1	1,9	3,0
Format	2007	2,1	1,8	2,6	3,1	1,5	.	471	448	460	94	87	91	1,5	1,2	1,4	5,0	3,3	4,2
	2008	1,8	1,8	1,9	1,5	1,3	1,1	501	511	506	92	84	88	1,8	1,1	1,5	.	.	.
	2009	1,4	1,1	1,4	1,9	1,0	1,3	526	494	510	95	86	90	2,4	1,4	1,9	4,3	1,8	3,1
	MW	1,8	1,7	2,0	2,0	1,3	1,2	500	487	493	94	86	90	1,9	1,2	1,6	4,6	2,3	3,4
Julius	2007	1,3	3,4	2,9	4,5	.	.	532	490	511	91	88	89	1,0	1,1	1,1	.	.	.
	2008	1,8	2,0	2,5	1,4	1,3	1,1	558	548	553	88	84	86	1,2	1,2	1,2	.	.	.
	2009	1,8	1,3	1,6	1,5	1,0	1,3	608	597	603	94	90	92	1,4	1,0	1,2	3,7	1,5	2,6
	MW	1,7	1,9	2,2	1,9	1,2	1,2	572	557	565	91	87	89	1,2	1,1	1,2	3,7	1,5	2,6
Tabasco	2007	1,0	3,1	2,5	4,2	.	.	500	499	499	83	82	83	1,7	1,3	1,5	.	.	.
	2008	2,0	2,1	2,0	1,5	1,5	1,3	529	531	530	82	79	81	1,1	1,1	1,1	.	.	.
	2009	1,8	1,6	2,0	2,5	1,4	1,6	555	581	568	87	83	85	1,8	1,3	1,5	1,2	1,0	1,1
	MW	1,8	2,0	2,1	2,3	1,5	1,4	535	545	540	84	81	83	1,4	1,2	1,3	1,2	1,0	1,1
Pamier	2007	1,2	3,3	2,8	4,0	.	.	497	503	500	82	79	81	1,0	1,0	1,0	.	.	.
	2008	1,8	2,0	2,2	1,2	1,3	1,0	502	508	505	82	79	80	1,4	2,5	1,9	.	.	.
	2009	1,5	1,3	1,7	1,9	1,1	1,7	570	537	554	89	85	87	2,1	1,4	1,8	2,8	1,3	2,1
	MW	1,6	1,9	2,1	1,9	1,2	1,2	527	518	522	85	82	83	1,5	1,8	1,6	2,8	1,3	2,1
JB Asano	2007	1,0	2,8	2,4	3,0	.	.	451	476	464	93	90	91	3,0	2,3	2,7	.	.	.
	2008	1,6	1,5	1,9	1,1	1,3	1,0	537	552	545	91	85	88	2,1	2,2	2,1	.	.	.
	2009	1,5	1,1	1,6	1,8	1,1	1,7	566	564	565	95	90	93	2,3	1,5	1,9	3,2	1,3	2,3
	MW	1,5	1,5	1,8	1,6	1,2	1,2	535	545	540	93	88	91	2,4	2,0	2,2	3,2	1,3	2,3
Sophytra	2007	1,0	2,6	2,3	3,2	.	.	440	467	453	87	82	85	1,8	1,0	1,4	.	.	.
	2008	1,8	1,9	2,0	1,5	1,3	1,1	499	532	515	84	79	81	1,3	1,1	1,2	.	.	.
	2009	1,7	1,1	1,6	2,6	1,0	1,8	491	500	496	88	83	86	1,3	1,0	1,2	5,8	2,5	4,2
	MW	1,6	1,7	1,9	2,3	1,2	1,3	486	510	498	86	81	83	1,4	1,1	1,3	5,8	2,5	4,2
Mythos	2008	1,8	1,9	2,3	1,3	1,1	1,0	572	532	552	94	86	90	2,3	1,5	1,9	.	.	.
	2009	1,6	1,4	1,8	1,6	1,0	1,3	584	578	581	101	91	96	2,3	1,0	1,6	4,5	2,3	3,4
	MW	1,8	1,7	2,1	1,5	1,0	1,1	577	553	565	98	89	93	2,3	1,3	1,8	4,5	2,3	3,4
Profilus	2007	1,1	3,2	2,5	3,7	.	.	483	455	469	85	78	82	1,7	1,1	1,4	.	.	.
	2009	2,0	1,7	2,1	2,1	1,0	2,0	599	573	586	84	80	82	1,1	1,1	1,1	2,8	1,7	2,3
	MW	1,7	2,1	2,3	2,4	1,0	2,0	563	537	550	85	79	82	1,3	1,1	1,2	2,8	1,7	2,3

## Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte	Jahr	Mängel						Ährenzahl / m <sup>2</sup>			Wuchshöhe (cm)			Lager vor Ernte			Mehltau		
		nach	vor	nach	Jug.-	nach	vor	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
		MW	MW	MW	MW	MW	MW												
Kredo	2008	2,4	3,1	2,1	.	.	.	467	506	487	76	74	75	1,2	2,2	1,7	.	.	.
	2009	1,5	1,4	1,8	2,1	1,0	2,0	557	534	546	84	81	83	2,4	2,0	2,2	2,8	1,2	2,0
	MW	1,8	1,8	1,9	2,1	1,0	2,0	527	525	526	82	79	81	2,0	2,1	2,0	2,8	1,2	2,0
Event	2008	1,2	2,1	1,3	.	.	.	498	485	491	87	82	84	1,0	1,0	1,0	.	.	.
	2009	1,6	1,1	1,5	2,0	1,2	1,5	508	522	515	93	89	91	1,7	1,3	1,5	2,0	1,5	1,8
	MW	1,5	1,4	1,4	2,0	1,2	1,5	505	510	507	92	87	89	1,4	1,2	1,3	2,0	1,5	1,8
Global	2008	1,8	2,3	2,0	.	.	.	494	487	491	88	79	84	6,8	3,8	5,3	.	.	.
	2009	1,5	1,3	1,8	2,3	1,0	2,2	510	527	518	95	87	91	3,4	1,7	2,5	3,8	1,8	2,8
	MW	1,6	1,5	1,8	2,3	1,0	2,2	505	514	509	94	85	89	4,6	2,4	3,5	3,8	1,8	2,8
Tarkus	2008	2,1	2,2	1,7	.	.	.	529	557	543	83	79	81	1,0	1,5	1,3	.	.	.
	2009	1,4	1,3	1,8	2,9	1,2	1,3	519	529	524	87	84	86	2,2	1,6	1,9	1,5	1,0	1,3
	MW	1,6	1,5	1,8	2,9	1,2	1,3	522	538	530	86	83	84	1,8	1,6	1,7	1,5	1,0	1,3
Mittel Haupt- sortiment	2007	1,9	2,1	2,5	3,1	1,7	.	482	484	483	91	87	89	2,0	1,4	1,7	2,6	1,7	2,2
	2008	1,8	2,0	2,0	1,4	1,3	1,1	539	542	541	88	83	85	2,2	1,8	2,0	.	.	.
	2009	1,6	1,4	1,8	2,0	1,1	1,6	555	554	554	93	87	90	2,4	1,6	2,0	3,7	1,6	2,7
	MW	1,8	1,7	2,0	2,0	1,3	1,3	534	534	534	91	86	88	2,2	1,6	1,9	3,4	1,6	2,5
Anzahl Orte	2007	4	9	9	2	2	0	9			12			5			1		
	2008	6	9	12	4	2	3	12			14			5			0		
	2009	4	7	9	2	2	1	9			13			4			2		
<b>Sorten mit regionaler Bedeutung</b>																			
Sokrates	2007	2,6	1,9	2,8	2,2	1,8	.	493	504	499	102	96	99	3,4	1,3	2,4	4,3	3,7	4,0
	2008	1,7	2,2	2,5	.	.	.	583	613	598	99	89	94	3,8	2,4	3,1	.	.	.
	2009	2,5	1,1	2,3	2,7	1,0	1,7	548	618	583	101	90	95	4,2	2,0	3,1	7,0	1,7	4,3
	MW	2,2	1,8	2,5	2,3	1,4	1,7	546	583	564	101	92	96	3,8	1,9	2,9	5,7	2,7	4,2
Akratos	2007	2,6	1,8	3,1	2,3	1,5	.	473	472	472	103	98	101	4,5	2,3	3,4	2,0	2,0	2,0
	2008	1,8	1,8	2,0	1,0	.	1,0	580	577	578	101	92	96	5,8	4,1	4,9	.	.	.
	2009	3,2	1,3	1,9	2,1	1,0	1,8	591	586	588	104	94	99	4,2	2,0	3,1	5,7	1,0	3,3
	MW	2,3	1,7	2,3	2,0	1,2	1,4	555	552	554	103	94	99	5,0	3,0	4,0	3,8	1,5	2,7
Winnetou	2007	2,9	1,9	3,3	3,8	.	.	477	499	488	102	96	99	3,2	1,4	2,3	.	.	.
	2008	2,1	2,3	2,6	.	.	.	568	641	604	104	95	100	6,3	4,7	5,5	.	.	.
	2009	2,8	.	2,4	.	.	.	516	528	522	101	90	95	3,0	2,2	2,6	.	.	.
	MW	2,6	2,1	2,8	3,8	.	.	521	559	540	102	94	98	4,7	3,2	4,0	.	.	.
Kranich	2007	2,3	1,9	2,7	3,1	1,9	.	458	456	457	88	85	86	1,6	1,0	1,3	1,3	1,0	1,2
	2008	2,0	2,1	2,1	1,5	1,2	1,0	521	536	529	85	81	83	1,8	2,5	2,1	.	.	.
	2009	1,8	1,7	1,9	1,8	1,0	.	593	555	574	93	89	91	5,0	2,0	3,5	2,0	1,7	1,8
	MW	2,1	1,9	2,3	2,0	1,4	1,0	521	516	519	88	84	86	2,5	1,8	2,1	1,7	1,3	1,5
Adler	2007	1,0	2,8	2,3	3,0	.	.	433	413	423	90	88	89	1,4	1,0	1,2	.	.	.
	2008	1,6	1,7	1,8	1,2	1,1	1,0	486	478	482	88	84	86	1,2	1,1	1,1	.	.	.
	2009	1,4	1,1	1,8	1,3	.	.	469	500	484	92	89	91	1,8	1,0	1,4	1,7	1,7	1,7
	MW	1,4	1,8	1,9	1,5	1,1	1,0	471	472	471	90	86	88	1,4	1,0	1,2	1,7	1,7	1,7

## Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte	Jahr	Mängel						Ährenzahl / m <sup>2</sup>			Wuchshöhe (cm)			Lager vor Ernte			Mehltau		
		nach	vor	nach	Jug.-	nach	vor	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW
		MW	MW	MW	MW	MW	MW												
<b>Wertprüfung</b>																			
Bussard	2007	1,1	3,0	2,3	4,0	.	.	471	448	460	107	100	104	5,7	4,7	5,2	.	.	.
	2008	3,5	4,0	3,8	.	.	.	517	506	512	105	94	99	8,8	7,7	8,3	.	.	.
	2009	1,7	.	1,5	.	.	.	653	700	677	114	102	108	6,7	5,7	6,2	.	.	.
	MW	2,2	3,5	3,0	4,0	.	.	537	538	538	108	99	103	6,8	5,8	6,3	.	.	.
LIPP 03943	2009	1,2	.	1,2	.	.	.	583	662	622	103	92	98	3,1	1,6	2,3	.	.	.
SCOB 03976	2009	1,3	.	1,0	.	.	.	645	650	647	107	92	100	3,1	1,4	2,3	.	.	.
LMGN 04015	2009	1,7	.	1,7	.	.	.	554	523	539	99	85	92	1,6	1,0	1,3	.	.	.
LMGN 04016	2009	2,8	.	2,0	.	.	.	564	561	562	102	87	94	2,1	1,6	1,8	.	.	.
Esket	2007	2,4	1,9	2,5	3,0	1,8	.	474	475	474	89	87	88	1,3	1,1	1,2	1,3	1,0	1,2
	2008	2,1	2,6	2,7	1,8	1,2	1,1	554	537	546	86	82	84	1,1	1,0	1,0	.	.	.
	2009	2,3	.	1,5	.	.	.	624	631	628	95	90	93	1,4	1,3	1,4	.	.	.
	MW	2,2	2,2	2,6	2,2	1,5	1,1	536	528	532	88	85	86	1,2	1,1	1,2	1,3	1,0	1,2
SCOB 03817	2008	2,2	2,8	2,1	.	.	.	501	602	551	80	75	77	1,3	1,0	1,2	.	.	.
	2009	2,0	.	1,7	.	.	.	674	663	668	99	86	92	2,3	1,1	1,7	.	.	.
	MW	2,1	2,8	2,0	.	.	.	575	628	602	88	80	84	1,9	1,1	1,5	.	.	.
LOCH 03925	2009	2,0	.	1,8	.	.	.	505	565	535	92	87	90	1,4	1,0	1,2	.	.	.
SAKA 03930	2009	2,5	.	1,8	.	.	.	615	609	612	99	88	94	3,7	1,3	2,5	.	.	.
LOCH 03933	2009	1,8	.	1,7	.	.	.	610	635	622	94	88	91	3,3	1,6	2,4	.	.	.
HADM 03935	2009	1,3	.	1,2	.	.	.	642	627	635	91	86	88	1,7	1,1	1,4	.	.	.
SWSD 03940	2009	1,5	.	1,2	.	.	.	675	709	692	98	93	96	1,7	1,7	1,7	.	.	.
NORD 03948	2009	1,5	.	2,0	.	.	.	555	569	562	96	91	94	2,4	1,4	1,9	.	.	.
NORD 03953	2009	1,5	.	1,8	.	.	.	613	629	621	97	91	94	3,7	1,8	2,7	.	.	.
R2N 03959	2009	1,0	.	1,8	.	.	.	614	610	612	96	87	91	2,0	1,3	1,7	.	.	.
R2N 03962	2009	1,7	.	1,2	.	.	.	557	564	561	98	93	96	3,1	1,7	2,4	.	.	.
R2N 03963	2009	2,0	.	1,3	.	.	.	568	634	601	96	84	90	2,0	1,0	1,5	.	.	.
R2N 03964	2009	1,8	.	1,3	.	.	.	603	595	599	100	85	93	2,7	1,1	1,9	.	.	.
SCOB 03974	2009	1,2	.	1,0	.	.	.	624	645	634	97	86	92	2,9	1,4	2,2	.	.	.
SCOB 03975	2009	1,7	.	1,3	.	.	.	597	599	598	95	88	91	3,1	1,1	2,1	.	.	.
SHWR 03982	2009	1,5	.	1,5	.	.	.	560	589	574	98	90	94	6,0	4,0	5,0	.	.	.
KWUK 03985	2009	2,2	.	2,0	.	.	.	644	655	650	86	79	82	1,8	1,2	1,5	.	.	.
NPZ 03991	2009	1,8	.	1,2	.	.	.	572	542	557	88	81	84	1,4	1,0	1,2	.	.	.
R2N 03998	2009	1,5	.	1,3	.	.	.	585	516	550	92	85	88	1,9	1,0	1,4	.	.	.
LMGN 04014	2009	1,3	.	1,3	.	.	.	552	547	549	97	89	93	1,6	1,0	1,3	.	.	.
LIMA 04025	2009	1,7	.	1,8	.	.	.	590	581	586	95	89	92	3,8	1,9	2,8	.	.	.

## Beobachtungen und Feststellungen

Sorte	Jahr	Ährenfusarium			DTR			Blattseptoria			Braunrost			Halmknicken			Datum Ähren-schieb.
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	
Batis	2007	3,0	1,0	2,0	3,3	1,2	2,3	4,1	2,4	3,2	3,1	1,4	2,2	4,0	2,3	3,2	21.05.
	2008	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	4,3	2,3	3,3	2,7	1,5	2,1	.	.	.	01.06.
	2009	3,5	3,9	3,7	.	.	.	4,9	3,2	4,1	3,0	1,6	2,3	2,5	1,5	2,0	02.06
	MW	3,2	3,1	3,1	2,8	1,5	2,2	4,5	2,6	3,6	3,0	1,5	2,2	3,0	1,8	2,4	
Akteur	2007	3,0	1,0	2,0	2,8	1,1	1,9	5,3	2,5	3,9	2,5	1,5	2,0	3,3	2,3	2,8	22.05.
	2008	2,5	2,0	2,3	2,3	1,7	2,0	5,6	2,6	4,1	3,0	1,3	2,2	.	.	.	03.06.
	2009	3,0	2,8	2,9	.	.	.	5,9	3,8	4,9	3,3	1,4	2,3	1,5	1,2	1,3	05.06
	MW	2,9	2,3	2,6	2,6	1,4	2,0	5,6	3,0	4,3	2,9	1,4	2,2	2,1	1,6	1,8	
Cubus	2007	5,3	2,3	3,8	3,2	1,1	2,2	4,6	2,3	3,4	4,5	1,6	3,1	4,3	3,0	3,7	19.05.
	2008	3,0	4,0	3,5	2,2	1,7	1,9	6,0	2,8	4,4	3,8	1,3	2,6	.	.	.	01.06.
	2009	3,5	2,8	3,1	.	.	.	5,7	3,4	4,6	4,4	1,9	3,1	3,8	3,0	3,4	01.06
	MW	3,7	2,9	3,3	2,7	1,4	2,1	5,5	2,8	4,2	4,4	1,7	3,0	4,0	3,0	3,5	
Tommi	2007	4,7	1,7	3,2	2,9	1,1	2,0	3,8	2,1	2,9	6,1	1,7	3,9	7,7	2,7	5,2	21.05.
	2008	3,0	3,5	3,3	2,6	1,7	2,1	4,8	2,2	3,5	3,8	1,2	2,5	.	.	.	03.06.
	2009	3,1	2,7	2,9	.	.	.	5,1	3,1	4,1	4,9	2,1	3,5	2,7	1,0	1,8	03.06
	MW	3,4	2,6	3,0	2,7	1,4	2,1	4,6	2,5	3,6	5,3	1,8	3,6	4,3	1,6	2,9	
Türkis	2007	2,3	1,3	1,8	3,0	1,2	2,1	4,8	2,1	3,4	4,1	1,2	2,7	3,0	2,0	2,5	21.05.
	2008	2,0	2,5	2,3	2,8	1,6	2,2	5,6	2,3	3,9	4,0	1,2	2,6	.	.	.	03.06.
	2009	4,4	3,1	3,8	.	.	.	5,5	3,2	4,4	5,3	1,4	3,3	2,3	1,7	2,0	03.06
	MW	3,6	2,7	3,2	2,9	1,4	2,1	5,3	2,6	3,9	4,6	1,3	3,0	2,6	1,8	2,2	
Herrmann	2007	2,0	1,3	1,7	2,6	1,2	1,9	4,2	2,2	3,1	2,6	1,3	2,0	2,7	2,0	2,3	22.05.
	2008	1,0	1,0	1,0	2,2	1,8	2,0	5,2	2,6	3,9	2,8	1,0	1,9	.	.	.	03.06.
	2009	2,6	2,6	2,6	.	.	.	5,1	3,3	4,3	3,3	1,3	2,3	1,5	1,2	1,3	03.06
	MW	2,3	2,1	2,2	2,4	1,5	1,9	4,9	2,7	3,8	2,9	1,3	2,1	1,9	1,4	1,7	
Impression	2007	2,3	1,3	1,8	3,0	1,1	2,1	4,5	2,3	3,4	4,4	1,5	3,0	4,3	2,3	3,3	20.05.
	2008	2,5	1,5	2,0	2,2	1,8	2,0	4,3	2,0	3,1	3,2	1,2	2,2	.	.	.	01.06.
	2009	3,3	2,8	3,0	.	.	.	4,9	3,2	4,1	4,7	1,6	3,2	1,3	1,0	1,2	02.06
	MW	3,0	2,3	2,7	2,7	1,4	2,0	4,6	2,5	3,6	4,4	1,5	2,9	2,3	1,4	1,9	
Schamane	2007	3,7	1,0	2,3	3,1	1,1	2,1	4,3	2,1	3,2	5,9	1,5	3,7	5,7	4,3	5,0	20.05.
	2008	2,5	3,0	2,8	2,2	1,9	2,1	4,4	2,0	3,2	5,7	1,5	3,6	.	.	.	01.06.
	2009	4,9	3,3	4,1	.	.	.	4,5	3,1	3,9	5,6	1,8	3,7	3,7	3,5	3,6	01.06
	MW	4,3	2,8	3,6	2,7	1,5	2,1	4,4	2,4	3,4	5,8	1,6	3,7	4,3	3,8	4,1	
Manager	2007	1,7	1,0	1,3	2,7	1,1	1,9	3,8	2,0	2,9	4,4	1,4	2,9	2,0	1,3	1,7	21.05.
	2008	2,0	2,0	2,0	2,4	1,6	2,0	4,3	2,0	3,1	3,7	1,2	2,4	.	.	.	02.06.
	2009	3,3	2,8	3,1	.	.	.	4,7	2,9	3,8	4,2	1,6	2,9	1,0	1,0	1,0	02.06
	MW	2,8	2,4	2,6	2,6	1,3	1,9	4,3	2,3	3,3	4,3	1,5	2,9	1,3	1,1	1,2	
Skalmeje	2007	2,3	1,0	1,7	3,2	1,1	2,2	3,8	2,1	2,9	5,1	1,6	3,4	5,0	2,0	3,5	20.05.
	2008	2,0	2,0	2,0	2,2	2,0	2,1	4,8	2,3	3,5	3,8	1,3	2,6	.	.	.	03.06.
	2009	2,5	2,5	2,5	.	.	.	5,0	2,9	4,0	4,6	1,7	3,2	1,5	1,0	1,3	03.06
	MW	2,4	2,2	2,3	2,7	1,6	2,1	4,6	2,4	3,5	4,7	1,6	3,2	2,7	1,3	2,0	

## Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte	Jahr	Ährenfusarium			DTR			Blattseptoria			Braunrost			Halmknicken			Datum Ährenschieb.
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	
Potenzial	2007	5,0	1,0	3,0	2,1	1,1	1,6	4,4	2,2	3,3	3,0	1,4	2,2	4,3	2,3	3,3	20.05.
	2008	3,0	3,5	3,3	2,3	1,7	2,0	5,3	2,5	3,9	3,0	1,2	2,1	.	.	.	02.06.
	2009	3,4	3,0	3,2	.	.	.	5,4	3,4	4,5	3,7	1,5	2,6	1,8	1,0	1,4	03.06.
	MW	3,6	2,8	3,2	2,2	1,4	1,8	5,1	2,7	3,9	3,3	1,4	2,4	2,7	1,4	2,1	
Jenga	2007	2,3	1,0	1,7	2,3	1,1	1,7	3,5	1,9	2,6	4,1	1,5	2,8	6,0	2,5	4,3	22.05.
	2008	2,0	2,0	2,0	2,8	1,7	2,3	3,7	1,9	2,8	2,8	1,0	1,9	.	.	.	03.06.
	2009	2,8	2,4	2,6	.	.	.	4,1	2,9	3,5	4,0	1,4	2,7	1,3	1,0	1,2	04.06.
	MW	2,6	2,1	2,3	2,5	1,3	1,9	3,8	2,2	3,0	3,9	1,4	2,6	2,9	1,5	2,2	
Format	2007	3,7	1,0	2,3	2,7	1,1	1,9	3,5	1,9	2,7	4,4	1,5	3,0	2,3	1,0	1,7	24.05.
	2008	2,0	2,0	2,0	2,5	2,0	2,3	3,8	2,1	3,0	2,7	1,0	1,8	.	.	.	04.06.
	2009	3,6	3,3	3,4	.	.	.	4,8	3,2	4,0	4,1	1,4	2,8	1,0	1,0	1,0	05.06.
	MW	3,3	2,7	3,0	2,6	1,5	2,0	4,1	2,4	3,3	4,0	1,4	2,7	1,4	1,0	1,2	
Julius	2007	.	.	.	.	.	.	3,7	1,8	2,7	1,3	1,0	1,1	2,3	1,3	1,8	24.05.
	2008	2,0	3,0	2,5	1,8	1,7	1,8	4,0	1,9	3,0	2,5	1,0	1,8	.	.	.	02.06.
	2009	5,0	4,4	4,7	.	.	.	4,6	2,8	3,7	3,3	1,2	2,2	2,0	1,0	1,5	03.06.
	MW	4,4	4,1	4,2	1,8	1,7	1,8	4,2	2,3	3,3	2,7	1,1	1,9	2,1	1,1	1,6	
Tabasco	2007	.	.	.	.	.	.	3,8	1,8	2,8	1,0	1,0	1,0	2,0	1,7	1,8	26.05.
	2008	2,0	3,0	2,5	4,0	1,7	2,8	4,6	2,1	3,3	2,3	1,0	1,7	.	.	.	04.06.
	2009	4,1	3,8	3,9	.	.	.	4,2	2,8	3,6	1,7	1,2	1,4	1,2	1,0	1,1	05.06.
	MW	3,7	3,6	3,7	4,0	1,7	2,8	4,3	2,4	3,3	1,7	1,1	1,4	1,4	1,2	1,3	
Pamier	2007	.	.	.	.	.	.	4,8	2,2	3,5	1,3	1,0	1,1	3,3	2,0	2,7	22.05.
	2008	1,5	2,0	1,8	3,0	2,3	2,7	4,3	2,2	3,2	2,5	1,3	1,9	.	.	.	02.06.
	2009	3,3	3,5	3,4	.	.	.	4,8	2,9	3,9	3,2	1,3	2,2	1,2	1,0	1,1	03.06.
	MW	3,0	3,2	3,1	3,0	2,3	2,7	4,6	2,5	3,6	2,7	1,2	2,0	1,9	1,3	1,6	
JB Asano	2007	.	.	.	.	.	.	5,1	2,4	3,5	2,8	1,0	1,9	3,7	4,0	3,8	21.05.
	2008	2,5	3,0	2,8	2,2	1,4	1,8	6,2	3,0	4,6	2,8	1,3	2,1	.	.	.	30.05.
	2009	4,3	4,3	4,3	.	.	.	6,3	3,8	5,1	3,7	1,5	2,6	3,3	2,7	3,0	01.06.
	MW	3,9	4,0	4,0	2,2	1,4	1,8	6,1	3,3	4,7	3,4	1,4	2,4	3,4	3,1	3,3	
Sophytra	2007	.	.	.	.	.	.	4,3	2,5	3,3	4,3	1,0	2,6	4,7	2,7	3,7	22.05.
	2008	2,0	2,5	2,3	2,3	1,7	2,0	4,6	2,3	3,4	3,0	1,0	2,0	.	.	.	02.06.
	2009	4,9	3,8	4,3	.	.	.	4,9	3,3	4,1	4,5	1,6	3,0	1,3	1,0	1,2	03.06.
	MW	4,3	3,5	3,9	2,3	1,7	2,0	4,7	2,7	3,7	4,1	1,4	2,7	2,4	1,6	2,0	
Mythos	2008	2,0	2,0	2,0	2,2	1,7	1,9	3,7	2,0	2,8	3,7	1,0	2,3	.	.	.	04.06.
	2009	2,8	2,4	2,6	.	.	.	4,3	3,0	3,7	4,2	1,4	2,8	1,3	1,0	1,2	05.06.
	MW	2,6	2,3	2,5	2,2	1,7	1,9	4,0	2,5	3,3	4,1	1,3	2,7	1,3	1,0	1,2	
Profilus	2007	.	.	.	.	.	.	6,3	2,8	4,6	3,8	1,0	2,4	2,3	2,0	2,2	22.05.
	2009	3,2	2,8	3,0	.	.	.	6,5	4,1	5,4	4,2	1,6	2,9	1,0	1,0	1,0	02.06.
	MW	3,2	2,8	3,0	.	.	.	6,3	3,7	5,0	4,1	1,4	2,8	1,4	1,3	1,4	

## Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte	Jahr	Ährenfusarium			DTR			Blattseptoria			Braunrost			Halmknicken			Datum Ähren-schieb.
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	
Kredo	2008	.	.	.	.	.	.	4.8	1.6	3.0	.	.	.	.	.	.	02.06.
	2009	4.0	4.0	4.0	.	.	.	4.8	3.0	3.9	2.0	1.2	1.6	1.2	1.0	1.1	04.06.
	MW	4.0	4.0	4.0	.	.	.	4.8	2.7	3.7	2.0	1.2	1.6	1.2	1.0	1.1	
Event	2008	.	.	.	.	.	.	6.9	2.2	4.6	.	.	.	.	.	.	02.06.
	2009	4.4	4.5	4.5	.	.	.	6.7	4.2	5.5	3.8	1.4	2.6	2.4	1.0	1.7	03.06.
	MW	4.4	4.5	4.5	.	.	.	6.7	3.7	5.3	3.8	1.4	2.6	2.4	1.0	1.7	
Global	2008	.	.	.	.	.	.	5.0	2.0	3.5	.	.	.	.	.	.	31.05.
	2009	4.5	4.1	4.3	.	.	.	5.3	3.2	4.3	4.0	1.5	2.7	1.8	1.0	1.4	02.06.
	MW	4.5	4.1	4.3	.	.	.	5.2	2.9	4.1	4.0	1.5	2.7	1.8	1.0	1.4	
Tarkus	2008	.	.	.	.	.	.	4.8	2.0	3.4	.	.	.	.	.	.	03.06.
	2009	3.5	3.7	3.6	.	.	.	4.4	2.9	3.7	3.2	1.3	2.3	1.2	1.0	1.1	05.06.
	MW	3.5	3.7	3.6	.	.	.	4.5	2.7	3.6	3.2	1.3	2.3	1.2	1.0	1.1	
Mittel Haupt- sortiment	2007	3.2	1.2	2.2	2.8	1.1	2.0	4.3	2.2	3.2	3.6	1.3	2.5	3.8	2.3	3.1	
	2008	2.2	2.4	2.3	2.4	1.8	2.1	4.8	2.2	3.5	3.3	1.2	2.2				
	2009	3.7	3.3	3.5				5.1	3.2	4.2	3.9	1.5	2.7	1.8	1.3	1.6	
	MW	3.4	3.0	3.2	2.6	1.5	2.1	4.9	2.7	3.8	3.7	1.4	2.6	2.3	1.6	2.0	
Anzahl Orte	2007		1			3			11			7		1			
	2008		1			3			11			2		0			
	2009		4			0			13			7		2			
<b>Sorten mit regionaler Bedeutung</b>																	
Sokrates	2007	2.3	1.0	1.7	2.8	1.2	2.0	4.4	2.0	3.2	5.8	1.6	3.7	.	.	.	21.05.
	2008	2.0	1.5	1.8	2.7	2.3	2.5	4.8	2.0	3.4	.	.	.	.	.	.	03.06.
	2009	3.4	3.0	3.2	.	.	.	4.8	3.3	4.1	3.4	1.5	2.5	2.0	1.0	1.5	02.06.
	MW	3.0	2.4	2.7	2.8	1.6	2.2	4.6	2.4	3.6	5.1	1.5	3.3	2.0	1.0	1.5	
Akratos	2007	1.7	1.3	1.5	2.3	1.3	1.8	3.7	2.1	2.9	3.5	1.4	2.5	.	.	.	21.05.
	2008	2.0	2.0	2.0	3.0	2.0	2.5	4.6	2.6	3.6	.	.	.	.	.	.	02.06.
	2009	3.9	3.4	3.6	.	.	.	4.9	3.4	4.2	2.1	1.3	1.7	2.0	1.0	1.5	03.06.
	MW	3.2	2.8	3.0	2.7	1.7	2.2	4.4	2.7	3.5	3.0	1.4	2.2	2.0	1.0	1.5	
Winnetou	2007	4.0	1.7	2.8	2.7	1.2	1.9	4.4	1.9	3.1	2.4	1.1	1.8	.	.	.	21.05.
	2008	.	.	.	.	.	.	4.1	1.9	3.0	.	.	.	.	.	.	01.06.
	2009	3.0	1.7	2.3	.	.	.	4.6	3.1	4.0	2.7	2.0	2.3	.	.	.	02.06.
	MW	3.5	1.7	2.6	2.7	1.2	1.9	4.3	2.2	3.3	2.5	1.3	1.9	.	.	.	
Kranich	2007	3.0	1.0	2.0	3.2	1.1	2.2	3.8	2.0	2.9	4.2	1.5	2.8	6.0	2.7	4.3	21.05.
	2008	2.0	2.0	2.0	2.5	2.0	2.3	4.2	2.1	3.2	3.3	1.3	2.3	.	.	.	02.06.
	2009	2.3	2.0	2.1	.	.	.	4.9	2.9	4.0	4.2	1.3	2.8	.	.	.	03.06.
	MW	2.4	1.8	2.1	2.9	1.5	2.2	4.2	2.2	3.2	4.1	1.4	2.7	6.0	2.7	4.3	
Adler	2007	.	.	.	.	.	.	4.0	2.1	2.9	5.5	1.0	3.3	3.0	1.0	2.0	22.05.
	2008	2.5	3.0	2.8	2.2	1.7	1.9	4.3	2.1	3.2	4.3	1.7	3.0	.	.	.	01.06.
	2009	3.0	2.0	2.5	.	.	.	4.9	2.9	4.0	5.9	2.2	4.1	.	.	.	02.06.
	MW	2.8	2.3	2.6	2.2	1.7	1.9	4.5	2.3	3.4	5.3	1.7	3.5	3.0	1.0	2.0	

## Beobachtungen und Feststellungen - Fortsetzung

Sorte	Jahr	Ährenfusarium			DTR			Blattseptoria			Braunrost			Halmknicken			Datum Ähren- schieb.
		St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	St 1	St 2	MW	
<b>Wertprüfung</b>																	
Bussard	2007	.	.	.	.	.	.	6,9	3,6	5,0	5,5	1,0	3,3	7,0	4,0	5,5	21.05.
	2008	.	.	.	.	.	.	7,6	3,2	5,4	.	.	.	.	.	.	03.06.
	2009	2,0	1,0	1,5	.	.	.	6,3	3,5	4,9	3,5	1,0	2,3	1,0	1,3	1,2	04.06
	MW	2,0	1,0	1,5	.	.	.	7,0	3,4	5,1	4,8	1,0	2,9	4,0	2,7	3,3	
LIPP 03943	2009	2,0	2,0	2,0	.	.	.	5,4	3,1	4,3	1,0	1,0	1,0	2,7	1,3	2,0	03.06
SCOB 03976	2009	2,0	2,0	2,0	.	.	.	5,2	2,7	3,9	1,5	1,0	1,3	3,0	1,0	2,0	31.05
LMGN 04015	2009	5,0	4,0	4,5	.	.	.	6,3	3,0	4,6	3,5	1,5	2,5	1,3	1,0	1,2	31.05
LMGN 04016	2009	2,0	3,0	2,5	.	.	.	5,8	2,8	4,3	3,0	1,0	2,0	2,7	1,3	2,0	31.05
Esket	2007	2,3	1,0	1,7	2,9	1,1	2,0	4,8	2,1	3,4	2,4	1,2	1,8	2,3	1,0	1,7	22.05.
	2008	1,5	1,0	1,3	2,3	1,9	2,1	5,7	2,6	4,2	2,8	1,0	1,9	.	.	.	03.06.
	2009	2,0	3,0	2,5	.	.	.	5,6	2,8	4,2	1,5	1,0	1,3	1,3	1,0	1,2	04.06
	MW	1,9	1,7	1,8	2,6	1,5	2,1	5,3	2,4	3,8	2,4	1,1	1,8	1,8	1,0	1,4	
SCOB 03817	2008	.	.	.	.	.	.	5,8	2,7	4,3	.	.	.	.	.	.	03.06.
	2009	2,0	1,0	1,5	.	.	.	4,7	2,8	3,8	2,5	1,0	1,8	1,0	1,0	1,0	02.06
	MW	2,0	1,0	1,5	.	.	.	5,4	2,7	4,0	2,5	1,0	1,8	1,0	1,0	1,0	
LOCH 03925	2009	2,0	2,0	2,0	.	.	.	5,6	3,0	4,3	2,0	1,0	1,5	3,0	1,3	2,2	02.06
SAKA 03930	2009	2,0	2,0	2,0	.	.	.	4,6	2,2	3,4	3,0	1,0	2,0	1,7	1,0	1,3	02.06
LOCH 03933	2009	2,0	2,0	2,0	.	.	.	5,0	2,8	3,9	1,5	1,0	1,3	3,0	1,7	2,3	05.06
HADM 03935	2009	3,0	2,0	2,5	.	.	.	6,0	3,2	4,6	2,0	1,0	1,5	1,3	1,0	1,2	02.06
SWSD 03940	2009	2,0	3,0	2,5	.	.	.	5,6	3,0	4,3	1,5	1,0	1,3	2,3	3,0	2,7	03.06
NORD 03948	2009	3,0	2,0	2,5	.	.	.	5,8	4,3	5,1	2,0	1,0	1,5	2,7	2,0	2,3	02.06
NORD 03953	2009	2,0	2,0	2,0	.	.	.	6,6	3,8	5,2	1,0	1,0	1,0	5,3	2,0	3,7	02.06
R2N 03959	2009	3,0	2,0	2,5	.	.	.	5,1	3,1	4,1	4,0	1,5	2,8	1,7	1,0	1,3	04.06
R2N 03962	2009	4,0	5,0	4,5	.	.	.	5,1	2,5	3,8	4,0	1,5	2,8	3,7	2,0	2,8	05.06
R2N 03963	2009	2,0	4,0	3,0	.	.	.	5,6	3,3	4,4	5,0	1,0	3,0	1,0	1,0	1,0	04.06
R2N 03964	2009	3,0	2,0	2,5	.	.	.	5,2	2,9	4,1	2,5	1,0	1,8	1,0	1,3	1,2	04.06
SCOB 03974	2009	3,0	3,0	3,0	.	.	.	5,8	3,2	4,5	1,5	1,0	1,3	4,0	2,0	3,0	01.06
SCOB 03975	2009	6,0	4,0	5,0	.	.	.	5,6	3,0	4,3	2,0	1,0	1,5	3,7	2,0	2,8	03.06
SHWR 03982	2009	2,0	2,0	2,0	.	.	.	5,1	2,7	3,9	1,0	1,0	1,0	1,7	1,3	1,5	04.06
KWUK 03985	2009	5,0	4,0	4,5	.	.	.	5,6	3,2	4,4	1,0	1,0	1,0	1,3	1,0	1,2	04.06
NPZ 03991	2009	1,5	1,0	1,3	.	.	.	6,3	2,8	4,5	1,0	1,0	1,0	3,0	1,0	2,0	30.05
R2N 03998	2009	2,0	1,0	1,5	.	.	.	5,1	2,4	3,8	4,0	1,5	2,8	2,3	1,7	2,0	01.06
LMGN 04014	2009	2,0	3,0	2,5	.	.	.	5,8	2,8	4,3	2,0	1,0	1,5	3,0	2,0	2,5	03.06
LIMA 04025	2009	5,0	6,0	5,5	.	.	.	4,1	1,8	3,0	1,0	1,0	1,0	2,7	1,7	2,2	05.06

Stufe 1 und Stufe 2: siehe Versuchsbeschreibung